



# Beeskower BSK Die Beeskower Zeitung

Älteste Anzeigenzeitung in Beeskow und Umgebung

## Landrat verliert Gefolgschaft im Kreistag

Bei Wahl zum Kreisausschussvorsitzenden durchgefallen

Landrat Frank Steffen (SPD) ist bei der Wahl zum Vorsitzenden des Kreisausschusses am 25.09.24 durchgefallen. Er unterlag dem AfD-Abgeordneten Dr. Philip Zeschmann nach zwei ergebnislosen Wahlgängen per Losentscheid.

Wie konnte es dazu kommen? Seit der Gründung des Großkreises Oder-Spree wird in der konstituierenden Sitzung des Kreistages per Beschluss festgelegt, dass der Landrat den wichtigsten Ausschuss leitet. Diese Beschlussvorlage fehlte jedoch aus nicht näher bekannten Gründen bei der ersten Kreistagsitzung. Der Kreisausschuss konnte damit zum ersten Mal seinen Vorsitzenden selbst wählen – und es kam zu der faustdicken Überraschung, die ein Fiasko für Landrat Frank Steffen darstellt. Neben dem Landrat traten Thoralf Scharpke (BVB/Freie Wähler) und Dr. Philip Zeschmann (AfD) an. Der Kreisausschuss hat 15 stimmberechtigte Mitglieder: fünf von der AfD, drei von der SPD, je zwei von CDU und Freien Wählern, je einen von Linke/Tierschutzpartei und FDP/B-J-A/BVFO sowie den Landrat selbst. Die erforderliche Mehrheit lag also bei acht Stimmen.

Im ersten Wahlgang kamen Landrat Steffen (SPD) auf sechs, Dr. Zeschmann (AfD) auf fünf und Scharpke (BVB/Freie Wähler) auf vier Stimmen. Es ging zwischen den beiden erstplatzierten Kandidaten in den zweiten (und letzten) Wahlgang. Eine Enthaltung war nicht möglich.

Mehr als die fünf Stimmen seiner eigenen Fraktion konnte Dr. Zeschmann aufgrund der Brandmauer nicht erwarten.

Allerdings machten drei Kreisausschuss-Mitglieder ihre Stimmzettel ungültig und brüskierten damit den Landrat. Ein weiterer stimmte für den AfD-Kandidaten. Damit stand es sechs zu sechs. Das Los musste entscheiden.

Das kennen wir aus der Geschichte, denn auch der allererste Landrat wurde im Jahr 1994 per Los gezogen. Damals fiel das Los dem SPD-Kandidaten und Fürstenwalder Landrat Dr. Mathias Schubert auf die Füße. Es siegte der Kandidat des Bürgerverbandes Oder-Spree (BVOS), Dr. Jürgen Schröter. Auch das war damals eine echte Sensation. In LOS kommt dem Los immer wieder eine Bedeutung zu. Nomen est Omen...

Glücksfee war diesmal der CDU-Abgeordnete Christian Schroeder, Bürgermeister von Bad Saarow, der als Direktkandidat für den Landtag gerade gescheitert war. Auch hier agierte er aus seiner eigenen Sicht eher unglücklich, denn der von ihm gezogene Zettel brachte die Brandmauer zum Einsturz. Der wichtigste Ausschuss wird nun vom AfD-Politiker Dr. Philip Zeschmann geleitet, der gegenüber dem Hauke-Verlag anschließend nüchtern feststellte: „Es ist das erste Mal in der Geschichte unseres Landkreises, dass sich der Landrat nicht mehr selbst kontrolliert.“

Michael Hauke

BSK 22/24 erscheint am 23.10.24.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17.10.24, 12 Uhr.

## Erlebe, was bald alle bewegt.

Dein exklusives Kennenlernen mit dem neuen Kia EV3.

Bei uns am 19.10. von 11 bis 16.00 Uhr!



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der neue Kia EV3 macht vollelektrisches Fahren bald zur neuen Normalität. Stylish und kompakt, mit großer Reichweite und kurzen Ladezeiten macht er Elektromobilität für alle zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Bei uns lernst du ihn schon vor dem offiziellen Verkaufsstart kennen: Besuche uns am 19.10. von 11 bis 16 Uhr und sei einer der Ersten, die den neuen Kia EV3 live erleben dürfen.

**Der Kia EV3 ist auf dem europäischen und deutschen Markt noch nicht zum Verkauf verfügbar. Alle gezeigten Bilder und Videos dienen nur zur Veranschaulichung und entsprechen möglicherweise nicht den EU-Spezifikationen. Die Ermittlung der Verbrauchsangaben erfolgt im Zuge der Markteinführung (Homologation).**

**Autohaus Kuchenbecker GmbH & Co. KG**

Langewahler Straße 19 a | 15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 / 74970 | Fax: 03361 / 749729  
www.kia-kuchenbecker.de

**EP: Electro Christoph**  
Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb

Unser Service macht den Unterschied

- Hausgeräteservice
- alle Fabrikate
- Einbaugeräteservice

**Hausgeräte-Kundendienst Service:**  
**(03361) 6 92 25**



## KOMM IN UNSER TEAM

### WIR STELLEN EIN m/w/d!

- Mitarbeiter in der Qualitätssicherung
- Stellvertretende/r Leiter/in in Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung
- Schichtleiter im Bereich Versand/Logistik
- Versand-/Logistik Leiter

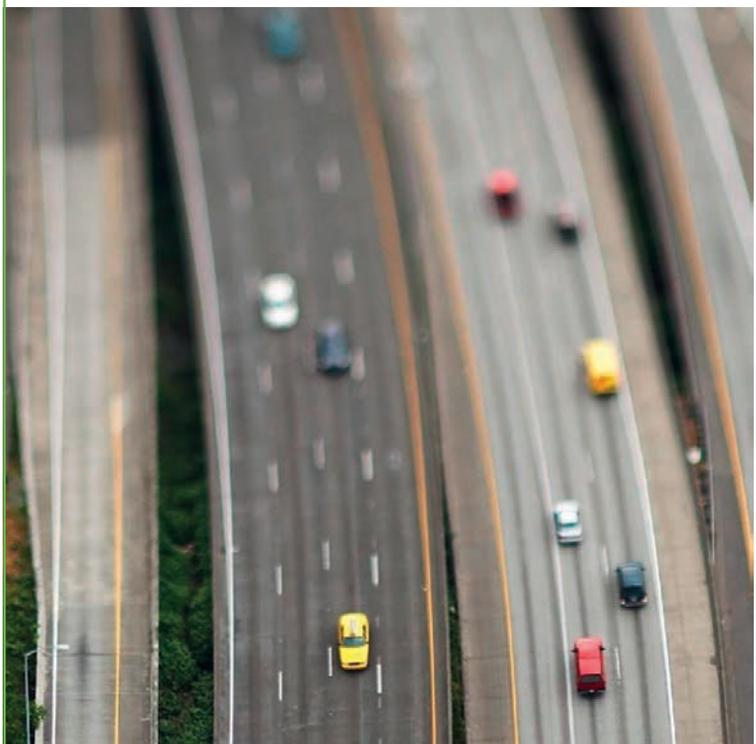
Wir suchen nach neuen Talenten für unser Team!

Sende deinen Lebenslauf mit Anschreiben an:

[bewerbung-storkow@plukon.de](mailto:bewerbung-storkow@plukon.de)

Mehr Infos zum Job gibt es auf

<https://karriere.plukon.de/>



## Konferenz rund um das Thema „Berufliche Bildung“

Die berufliche Bildung als eine der grundlegenden Pfeiler der Bildungslandschaft steht zukünftig vor enormen Herausforderungen. Fachkräftemangel, unzureichende Infrastruktur und schleppende Digitalisierung sind nur einige der Aufgaben, die von Politik, Bildungseinrichtungen und Unternehmen gemeinsam zu bewältigen sind.

Um mit unterschiedlichsten Akteuren potentielle Lösungsansätze der beruflichen Bildung zu diskutieren, lädt der Landkreis Oder-Spree zur dritten Bildungskonferenz im Rahmen des Projektes „Bildungskommune“ ein.

**Wann: 08.11.2024, 09 bis 13 Uhr**

**Wo:** Europaschule, Oberstufenzentrum Fürstenwalde in der Aula/MENSA in Haus 9, Palmnicken 1, 15517 Fürstenwalde/Spree

Freuen Sie sich schon zu Beginn der Konferenz auf ein Highlight: Jana Kupetz, Expertin im Landkreis Oder-Spree zum Thema Bildungsmonitoring wird um kurz nach 9 Uhr auf den roten Buzzer drücken und mit diesem Startschuss das neu entwickelte Bildungsportal offiziell live gehen lassen.

Für einen Impulsvortrag konnte Prof. Dr. Ursula Kessels von der Freien Universität Berlin gewonnen werden. Sie wird zum Thema „Selbstbild und Berufsorientierung: Wie können wir die fachliche und berufliche Interessensentwicklung Jugendlicher verstehen?“ referieren.

Anschließend wird Monika Köckeritz aus dem Team der Sozialplanung Oder-Spree einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation der beruflichen Bildung bundesweit und innerhalb des Landkreises geben.

Folgende Diskussionsrunden zu den Themen Berufsorientierung, erfolgreiche Gestaltung von Schul- und Unternehmenskooperationen sowie Motivation und Anreize zur Azubi-Akquise und zur Reduzierung der Abbrecherquoten in der Ausbildung werden dazu dienen, Anregungen und Impulse für die eigene Arbeit in Ihrem Unternehmen mitzunehmen, anzupassen und eventuell umzusetzen.

Die Tagesmoderation übernimmt die Leiterin für Sozialplanung und Controlling im Landkreis Oder-Spree Maxie Wollschläger.

Interessenten melden Sie sich bis spätestens 4. November 2024 für einen der begrenzten Teilnehmerplätze an: Anmeldung zur Bildungskonferenz

Für Fragen steht Ihnen Monika Köckeritz aus dem Team der Sozialplanung Oder-Spree gerne zur Verfügung. Sie erreichen Sie per Mail unter [monika.koeckeritz@l-os.de](mailto:monika.koeckeritz@l-os.de) oder telefonisch unter 03366 35-1409.

Landkreis Oder-Spree

## Ab sofort erhältlich! Historischer Kalender 2025



Die Beeskower Mauerstraße mit Turm und Stadtmauer um 1900. Der Bau der Stadtmauer begann nach 1321 und wurde 1450 abgeschlossen. Diente die Stadtmauer in früheren Zeiten als Schutz, verleiht sie heute der Kreisstadt ihr besonderes Flair.

Dieses Bild und viele weitere eindrucksvolle Aufnahmen finden Sie in unserem „Heimatkalender 2025“ mit

12 historischen Bildern aus Beeskow. Für 11,90 € ist der Kalender ab sofort erhältlich: **Buchhandlung Zweigart,**

Berliner Straße 21 in Beeskow und **Hauke-Verlag,** Alte Langewahler Chaussee 44 in Fürstenwalde

## Spitzenensemble Spark lässt bei den Schlosskonzerten Funken sprühen



Zum letzten Konzert des Festivals in diesem Jahr gibt es in Königs Wusterhausen noch ein ganz besonderes Highlight. Der künstlerischen Leiterin Gerlint Böttcher ist es gelungen, das international bejubelte Ensemble Spark – die klassische Band in die Kreuzkirche zu holen.

Spark, das sind die fünf jungen Vollblutmusiker Andrea Ritter – Block-

flöte, Daniel Koschitzki – Blockflöte/Melodica, Stefan Balazsovics – Violine/Viola, Victor Plumettaz – Violoncello und Christian Fritz – Klavier. Seit ihrer Gründung im Jahre 2007 hat sich die Gruppe schnell an die Spitze der jungen kreativen Klassikszene gespielt und wurde 2011 mit dem Echo Klassik ausgezeichnet.

Die Künstler überwinden mit mu-

sikalischem Feuer alle stilistischen Grenzen und warten dabei mit schier endlosem Facettenreichtum auf. Menschen rund um den Globus lassen sich von ihrem hippen, modernen Zugang zur Klassik mitreißen.

Ihr spannendes Programm Bach – Berio – Beatles bringt die Lichtgestalten ihrer Zeit zusammen und zeigt in innovativen Collagen, überraschenden Sprüngen und Neuinterpretationen, wie sich doch alle noch so unterschiedlich scheinenden musikalischen Welten des programmatischen Dreigestirns verbinden lassen: Johann Sebastian Bach als barocker Meister und „Urvater der Harmonie“, Luciano Berio, avantgardistischer Komponist und Grenzgänger zwischen allen Epochen und die Beatles als Schöpfer genialer, zeitlos schöner Pop-Songs.

Spark zeigt auf gekonnte Weise, dass in jedem etwas der anderen steckt, das Musik als universelle Kraft alles zu vereinen vermag.

Dabei bleibt die Band ihrer unverwechselbaren Mischung aus virtuosem Spiel, technischer Raffinesse und

emotionaler Tiefe treu. Mit ihrer frischen Herangehensweise und hochenergetischen, leidenschaftlichen Darbietung nimmt sie das Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise. Gespielt werden neben Stücken von Bach, Berio und den Beatles auch Werke einzelner Bandmitglieder sowie Auftragswerke von Sebastian Bartmann.

Spark heißt übersetzt so viel wie Funke. Ein solcher kann große Ereignisse auslösen. Spark in der Kreuzkirche ist so ein Ereignis, und dieser Funke springt garantiert auf das Publikum über.

Das Konzert beginnt am Sonnabend, dem 19.10.2024 um 19.00 Uhr.

Vor dem Konzert wird wieder die beliebte Schlossführung angeboten; Führung und Konzert können im Paket erworben werden.

Informationen: schlosskonzertekoenigswusterhausen.de, Tickets bei reservix, im Musikladen Brusgatis und an allen Kartenvorverkaufsstellen.

**Text: Ronny Reckling**  
**Foto: Gregor Hohenberg**

### Impressum

BSK erscheint im 33. Jahrgang

**Verlag:** Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: (03361) 5 71 79

[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)  
**Postanschrift:** Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

**E-Mail:** [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de). **Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH, BSK erscheint alle 14 Tage am Mittwoch/Donnerstag im Altkreis Beeskow. Es gelten die Mediadaten unter [www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de). Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

**HAUKE**  
**VERLAG**

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

**BSK, die Beeskower Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

**FW, die Fürstenwalder Zeitung**

Tel. (03361) 57 179  
Jan Knaupp: 0172/600 650 2  
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

**Kümmels Anzeiger**

Tilo Schoerner: (03361) 57 179

**Grundgesetz, Artikel 5**

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

## BSK - Tipp

### „Großer Antik- & Trödelmarkt am Fort Gorgast“ am 13. Oktober

Der letzte diesjährige „Antik- & Trödelmarkt am Fort Gorgast“ findet am 13. Oktober von 10 bis 16 Uhr statt. Der Platz vor der historischen preußischen Festungsanlage Fort Gorgast wird wie gewohnt zum Eldorado für Sammler und Jäger von antiken Kostbarkeiten oder schönen und nützlichen alten Dingen. Interessierte können zudem das besterhaltene Außenfort der einstigen preußischen Festung Küstrin besichtigen. Das parkartige Gelände lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, unter anderem mit Bratwurst, Räucherfisch, Kaffee und Kuchen oder einem gepflegten Bier vom Fass.

Wer mitmachen möchte, als Händler oder Privat- bzw. Hobbytrödler, kann sich anmelden: [post@alte-foersterei-briescht.de](mailto:post@alte-foersterei-briescht.de) oder Tel.: 033674 42713.

**ja bitte!?**  
druck & werbung



[www.jabitte.com](http://www.jabitte.com)

Offsetdruck  
Siebdruck  
Digitaldruck  
Textildruck  
Grafikdesign  
Webdesign  
Schilder  
Beschriftungen  
Stempel

Pfaffendorfer Chaussee 35  
15848 Rietz-Neuendorf

Tel. 033672 72617  
Fax 033672 72615  
[info@jabitte.com](mailto:info@jabitte.com)

### 10. „Startzeit“ AUSBILDUNG-BERUF-KARRIERE in Eisenhüttenstadt

Am Samstag, den 12. Oktober heißt es in Eisenhüttenstadt: Willkommen zur 10. „Startzeit“ – Brandenburgs Bildungs- und Ausbildungsereignis der Extraklasse! Die Messe beginnt mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft um 10 Uhr in der Arcelor-Mittal Trainingshalle. (Straße 16 Nr. 1)

Die Veranstalter erwarten auch diesmal Tausende von Besuchern, die zu dem größten Mit-Mach-Event-Brandenburgs aus Deutschland und Polen anreisen werden.

Das Besondere ist die Kooperation in der Berufsausbildung zwischen Polen und Deutschland, die im Mittelpunkt des Rahmenprogramms stehen wird. Neben den vielen brandenburgischen Unternehmen, Behörden und Vereinen, die sich den Besuchern vorstellen werden, gibt es erstmals 10 polnische Aussteller, die interessante Anregungen vorbereitet haben.

Ihre Termine per e-mail:  
[j.knaupp@hauke-verlag.de](mailto:j.knaupp@hauke-verlag.de)

Alle Termine basieren auf Informationen der jeweiligen Veranstalter bzw. aus öffentlichen Veranstaltungsprogrammen. Für die Richtigkeit übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Informationen aus dem Rathaus Beeskow

## Temporäre Schließung des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Beeskow ist von Montag, 28.10.24 bis Donnerstag, 31.10.24 (Reformationstag), aus technischen Gründen geschlossen. Am Freitag ist es zu den regulären Sprechzeiten 9-12.30 Uhr geöffnet.

## Kiesgrubenlauf

Der Sportverein Preußen 90 Beeskow e.V. lädt am Samstag, den 13.10.24 zum ersten Kiesgrubenlauf ein.

Geplant ist in der hiesigen Kiesgrube einen Crosslauf, nach dem Prinzip „Last Man Standing“ durchzuführen. Geboten wird eine 1,5 km anspruchsvolle Laufstrecke, die in binnen 15 Minuten bestritten werden soll.

- Wann: 13.10.24, Start 11.50 Uhr
- Wo: Beeskow, Birkholzer Weg
- Cross ab 18 Jahre, Hindernissparcour für Kinder
- Laufstrecken: Cross 1,5 km, Kinderstrecke 600m
- Preis: Cross 5,- EUR, Kinder 1,- EUR

Nähere Infos: [www.svpueussen90.de](http://www.svpueussen90.de)

[beeskow.de/anmeldung-kiesgrubenlauf/](http://beeskow.de/anmeldung-kiesgrubenlauf/)

## Bürgerberatung

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv führt am Donnerstag, 10.10.24, 14-18 Uhr, eine Bürgerberatung in der Stadtverwaltung Beeskow durch.

Diese findet im Trauraum statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stasi-Unterlagen-Archivs Frankfurt (Oder) informieren zu den Möglichkeiten einer Antragstellung auf Einsicht in Stasi-Akten. Für die Antragstellung ist ein gültiges Personaldokument notwendig.

Außerdem können sich Bürgerinnen und Bürger über Anträge zu verstorbenen oder vermissten Angehörigen, zu Anonymisierungen in herausgegebenen Stasi-Unterlagen sowie zu den Möglichkeiten der Entschlüsselung von Decknamen beraten lassen.

Bei diesem Termin werden darüber hinaus Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur (LAKD) zu Rehabilitierungs- und Entschädigungsfragen beraten.

## Bürgermeistersprechstunde

Bürgermeister Robert Czaplinski lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 17.10.24 in der Zeit von 16-17.30 Uhr zur Bürgermeistersprechstunde in das Dorfgemeinschaftshaus in Bornow ein.

Im Rahmen der Bürgermeistersprechstunde besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, eigene Anliegen vorzutragen, sowie allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Um unnötigen Wartezeiten vorzubeugen, bitten wir Sie freundlichst, sich vorher per E-Mail oder telefonisch anzumelden. Ansprechpartnerin hierzu für Frau Widdershoven, Tel. 03366 422 12, E-Mail [rathaus@beeskow.de](mailto:rathaus@beeskow.de).

**Laura Widdershoven,**  
Rathaus Beeskow

# Veranstaltungen auf der Burg Beeskow

## Mittelalterlicher Wollmarkt

Die mittelalterliche Burg bietet die richtige Kulisse für Wollmarkt mit Marktbummel, Handwerk und Kulinarik, Ritter- und Bogenturniere, Ponyreiten, Bogenschießen und großer Burgbelagerung. Ein unterhaltsames Programm aus alter Musik, Kunst, Gaukelei, Aktion und natürlich mit toller Feuershow.

Ein buntes Markttreiben mit saisonalem und regionalem Charme rund

ums Thema Handwerk und Wolle lädt zum Schlendern, Ausprobieren und Einstimmen auf die kalte Jahreszeit ein.

Samstag, den 12.10.24, 11-22 Uhr, Burg Beeskow, Burghof

## Alle in die Kunst – Ausstellungseröffnung

Mit 17.000 Werken der bildenden Künste sowie 1.500 Werken der angewandten Kunst und des Laien-

schaftens beherbergt das Kunstar- chiv Beeskow, heute Museum Utopie und Alltag, einen außergewöhnlichen Bestand aus 40 Jahren DDR. In diesen Bestand durften nun Sportlerinnen und Sportler des SV Preußen 90 Beeskow e.V. ein Wochenende lang eintauchen und Plastiken und Keramik aus dem Museum Utopie und Alltag, Bestand Kunst, auswählen, um als Laienkuratorenteam ihre eigene Ausstellung zu kuratieren.

Welche Plastiken sprechen sie an? Welche Gebrauchskeramik ist es wert, ausgestellt zu werden? Das Ergebnis kann im Salzhaus besichtigt werden. Freitag, den 18.10.24, 19 Uhr, Burg Beeskow, Salzhaus

## Fürst Pückler – Konzert & Lesung

Ein luxusverwöhnter, exzentrischer Snob, der Duelle focht und wohl mehr Liebschaften hatte als Casanova, ein Abenteurer, der zu Pferd halb Afrika durchquerte, von höchstem Adel, aber republikanisch gesinnt, begabter Autor, genialer Gartenarchitekt und genussfähiger Gourmet. So jemanden wie den Fürsten Pückler-Muskau hat es im Deutschland des 19. Jahrhunderts nicht noch einmal gegeben. Ein köstliches Vergnügen!

Eine musikalische Lesung rund um den Fürsten Pückler-Muskau mit Sabine Frost, Borries Schlüter (Piano) und Stefan Hessheimer (Harp).

Samstag, den 19.10.24, 19 Uhr, Burg Beeskow, Konzertsaal



Das **Leben** ist bunt,  
Abschied ist *himmelblau!*

BEESKOW  
**Spreebestattung**

Markt 2 | 15848 Beeskow  
Tel.: 03366 410 23 13

## Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V. stellt Strafanzeige gegen DB Netz AG, Regionalbereich Ost

Am 24.09.2024 begannen um 01.30 Uhr Rodungsarbeiten im Bereich Grünheide (122418 Flur 009 Stück 603, 69 und angrenzende Flurstücke) Rodungsarbeiten und in Folge die Errichtung einer Baustraße zur Erweiterung der Giga Factory (Tesla) statt.

Die Rodungsarbeiten erfolgten innerhalb der Vegetationszeit. Die errichtete Bau-

straße wurde mit Zäunen gesichert. Eine Querung der Baustraße ist nicht mehr möglich. Dadurch wurde der Zugang zu dem Waldstück für die Öffentlichkeit eingeschränkt.

Das Planfeststellungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt ist nicht abgeschlossen. Baubeginn soll erst in 2025 sein.

Wird hier mal wieder die Öffentlichkeit

getäuscht? Es werden wieder Tatsachen geschaffen, die nicht rückgängig gemacht werden können.

Der Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V. führt in diesem Waldstück und aufjetzt nicht mehr zugänglichen Wegen monatlich einen Waldspaziergang durch. Diese Spaziergänge sind bei der Versammlungsbehörde genehmigt.

Wir fordern den öffentlichen Zugang der Wege und die Möglichkeit der Querung der Baustraße.

Wir stellen Strafanzeige gegen DB Netz AG, Regionalbereich Ost wegen Rodung innerhalb der Vegetationszeit und Verstoß gegen das Veranstaltungsrecht wegen der Einschränkung bereits genehmigter Veranstaltungen **Manu Hoyer, VNLB e.V.**

## Protest für Wasserschutz und gegen Tesla-Erweiterung

*Grünheide.* Das Bündnis Tesla den Hahn abdrehen lädt am 12. Oktober wieder zu einem Wasserfest nach Grünheide ein, um für Wasserschutz und gegen die Tesla-Erweiterung zu protestieren. Von 12 bis 16 Uhr findet auf der Festwiese Grünheide ein familienfreundliches und buntes Programm statt. Die BI Grünheide wird mit Katalin Gennburg (Abgeordnetenhaus Berlin) darüber diskutieren, was mit unserem Wasser in Brandenburg und Berlin passiert. Außerdem wird es ein Gespräch mit Pfarrer Jens Mruzek sowie Redebeiträge geben, unter anderem von einer Umweltschützerin von den Philippinen. Wie bereits bei dem Gründungsfest des Bündnisses im September 2023 in Erkner, erwartet alle die kommen auch wieder eine Hüpfburg und Kinderprogramm, sowie Konzerte und Essen.

Die Mehrheit der Menschen in Grünheide hatte gegen eine Erweiterung der Autofabrik gestimmt und es gab dieses Jahr zahlreiche Proteste. Somit feiert das Bündnis den Erfolg, dass Tesla angekündigt hat, die Erweiterung der Fabrik vorerst nicht weiter zu verfolgen. Nichtsdestotrotz kam es in der letzten Woche zu einem unangekündigten Polizeieinsatz bei der Waldbesetzung Tesla Stoppen und die Deutsche Bahn rodete mit Genehmigung des Landes außerhalb der Rodungssaison. Tesla den Hahn abdrehen lädt alle aus Grünheide, der Umgebung und Berlin ein, um den Protest für Wasserschutz fortzuführen.

„Ein Güterbahnhof wird instrumentalisiert um davon abzulenken, dass SUVs in einem Wasserschutzgebiet produziert werden. Dass nun außerhalb der Rodungssaison noch mehr Wald zerstört wurde, reiht sich in die Skandal-Geschichte Tesla ein. Wir warten nicht auf den nächsten Skandal, sondern protestieren mit dem Wasserfest für Wasserschutz. Wir laden alle ein, am 12. Oktober zu kommen“, sagt Karolina Drzewo von Tesla den Hahn abdrehen.

Manu Hoyer von der Bürgerinitiative Grünheide erklärt: „Die Deutsche Bahn rodet perfider Weise mit Genehmigung des Landesforstamts für Tesla Wald in einer Zeit, in der Wald eigentlich vor Rodungen geschützt wird. Wir fordern keine weitere Naturzerstörung für Teslas Profite, sondern mehr und bessere Zug- und Busverbindungen für die Menschen hier in Brandenburg. Unser Protest gegen die Erweiterung geht weiter und ich lade alle ein, beim Wasserfest mit uns über ihre Sorgen und ihren Ärger über

Tesla zu sprechen.“  
Tesla Stoppen lädt zu einem vielfältigen

Programm in den Wasserwald (direkt am Bahnhof Fangschleuse) ein. Das

Programm der Wasserwald Tage geht bis zum 12. Oktober.



**Ihre Sicherheitsfirma aus Beeskow**

[www.halle-alarm.de](http://www.halle-alarm.de)



**DAITEM-Alarmanlage 100 % kabellos und vom Deutschen Hersteller Atral-Secal GmbH**

**Mietkauf 36 x 70,- EUR inkl. MwSt. und Aufschaltung zu unserem Notruf-Service**

- mit Alarmanlagen-24h-Service
- Schlüsselservice
- Zutrittskontrollsysteme
- Mobiler Wachdienst
- Nebelanlagen
- Video(live)anlagen
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen

**CHAUFFEUR- & FAHRDIENSTE:**

Chauffeurdienst mit der S-Klasse mieten

Chauffeurdienst für Hochzeiten mit der S-Klasse Langversion (auch weißes Cabrio) inkl. Fahrer mieten




**Halle Alarm GmbH**

Mobil: 0172-3 17 55 16  
E-Mail: [info@halle-alarm.de](mailto:info@halle-alarm.de)



**SICHERHEITSLÖSUNGEN MIT STIL**

LEIPZIG | HALLE | BERLIN | MALLORCA | MÜNCHEN |  
HAMBURG | CHEMNITZ | DRESDEN | BEESKOW

## Landtagswahl in Brandenburg 2024 Versuch der Wahlmanipulation durch Campact e.V.

**Pressemitteilung.** Unter dem Vorwand die AfD-Sperrminorität zu verhindern, blockieren Aktivisten kleine demokratische Parteien.

Der Antrieb mag löblich sein. Der Vorgang ist trotzdem eher verwerflich: Die Kampagnenplattform Campact hat mit ihrem am 20.09. versendeten Aufruf an ihre registrierten Nutzer und zahlreichen Wahlberechtigten in Brandenburg versucht, deren Stimmabgabe zu manipulieren – um zu verhindern, dass die Rechtsaußen-Populisten am Sonntag eine Sperrminorität der Sitze im Landesparlament erringen.

Die Aktivisten wännen sich auf der richtigen Seite. „Sie glauben, die Demokratie zu schützen. Aber sie untergraben diese mit ihrer gezielten Wahlbeeinflussung“, kommentiert Thomas Löb, Landesvorsitzender der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP –

Die Naturschutzpartei) und einer der Spitzenvertreter der Listenvereinigung Plus Brandenburg den Aufruf der selbst ernannten Demokratiewächter: „Es ist doch eher zweifelhaft, wenn ein Verein, der offenbar genug Geld scheffelt, sich auf diese Art in die Wahl einmischt und damit Parteien angreift, von ihrer Wahl abrät, die sich genau jenen Themen verschrieben haben, für die Campact sonst steht: Transparenz, Fairness, Offenheit und Bürgerbeteiligung.“

Stefan Günther aus Oranienburg ist selbst Direktkandidat für Plus Brandenburg in einem von der Kampagne betroffenen Wahlkreis und findet die Kampagne schlecht gemacht. Dabei könnte man mit einem modernen Wahlrecht die Probleme leicht beheben. Das das nicht passiert liegt vor allem auch an den von Campact promoteten Kandidaten von SPD und Grüne,

die sich bisher nicht um eine Verbesserung gesichert haben.

Es hätte schon längst ein Präferenzwahlrecht in den Wahlkreisen geben können, welches zuverlässig extreme Kandidaten verhindert und auch eine Ersatzstimme, die taktisches Wählen bei der Zweitstimme unnötig macht. Es wird ein zweites Kreuz vergeben, das zum Zuge kommt, falls die eigentlich bevorzugte Partei an der 5%-Hürde scheitert. Stefan Günther meint dazu: „Ich mache mir viel Arbeit mit meiner Kandidatur, um auch politische Vielfalt zu zeigen. Die Campact-Kampagne ist dahingehend absolut ignorant und stößt allen ehrenamtlich in anderen Parteien engagierten Menschen massiv vor den Kopf. Der politische Schaden, der durch diese Kampagne angerichtet wird, ist kein Vergleich zu der minimalen Bedeutung, die ein Wahlsieg von

SPD oder AfD im Wahlkreis hat.“

Er empfiehlt, Campact wenigstens zu erwähnen, dass das Wahlrecht problematisch ist und eigentlich leicht verbessert werden könnte. „Sonst wird sich an dieser Situation nie etwas ändern und man müsste so eine Kampagne bei jeder Wahl machen. Damit demotiviert Campact ehrenamtliche Kandidaten kleiner Parteien und richtet einen großen Schaden an unserer Demokratie an, die zu schützen diese Organisation ja eigentlich vorgibt.“

**Thomas Löb, Plus Brandenburg**

Plus Brandenburg ist das Bündnis der Parteien Volt Deutschland, Ökologisch-Demokratische Partei und Piratenpartei Deutschland, welches als gemeinsame Liste zur Landtagswahl am 22. September 2024 in Brandenburg angetreten sind.

## Ausrichter der zentralen Eröffnungsveranstaltung der 30. Brandenburger Landpartie für 2025 gesucht

### Eröffnungsveranstaltung am 14.06.2025

Die Brandenburger Landpartie bietet als publikumsstärkste Veranstaltung im ländlichen Raum Brandenburgs jedes Jahr rund 150 Landwirten, Forst- und Fischereiuunternehmen, Gärtnereien und ländliche Kultureinrichtungen mit landwirtschaftlichen Bezügen die Gelegenheit, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren sowie durch Information und Aufklärung bei der Zielgruppe der Endverbraucher das Bewusstsein für Regionalität zu stärken.

Dem nun gesuchten Ausrichter der zentralen Eröffnungsfeier der Brandenburger

Landpartie, bieten sich als „Erstem unter Gleichen“ darüber hinaus noch einige Möglichkeiten mehr, kommunikativ in Erscheinung zu treten. Er bildet mit der Gesamtveranstaltung eine werbliche Einheit und ist von der Bekanntgabe auf der „Grünen Woche“ bis zum Veranstaltungswochenende stets in Verbindung mit dem Thema präsent. 2025 feiert die Brandenburger Landpartie zudem ihr 30. Jubiläum, was der zentralen Eröffnungsfeier eine zusätzliche Bedeutung gibt.

pro agro – Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region

Brandenburg-Berlin e.V. schreibt gemeinsam mit dem LBV Brandenburg e.V. und dem BLV e.V. die Ausrichtung der Zentralen Eröffnungsveranstaltung zur 30. Brandenburger Landpartie am 14. Juni 2025 aus.

Interessierte Unternehmen wenden sich für Rat und Auskunft zu Anforderungen und Unterstützung bitte an Holger Brantsch (Landesbauernverband Brandenburg e.V.), Tel.: (03328) 319 204 oder brantsch@lbv-brandenburg.de oder bei Dennis Kummer (pro agro e.V.): (033230) 2077-36, kummer@proagro.

de.

Weitere Informationen, Bewerbungsunterlagen sowie das Anforderungsprofil unter <https://www.proagro.de/land-und-naturtourismus/brandenburger-landpartie>.

Die Interessensbekundung richten interessierte Unternehmen bitte bis zum 31. Oktober 2024 in digitaler Form (gern PDF) an [landpartie@proagro.de](mailto:landpartie@proagro.de).

Die Initiative wird ermöglicht durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.



### Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Verhinderungspflege und alltagsunterstützende Angebote  
z.B. Begleitung zu Terminen, Einkauf, haushaltsnahe Dienstleistungen  
Individuelle Beratung, auch Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

**Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Beeskow, Frankfurt (O.)  
und der jeweiligen dörflichen Umgebung.**

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

**Neutzsch GmbH**

Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: (033655) 59 19 60 • Mobil: 0151/65 10 35 45

[www.pflege-neutzsch.de](http://www.pflege-neutzsch.de)

## Neues „Seeblick“-Magazin ist da!

Herbstglanz und Winterzauber im Seenland Oder-Spree: Mit dieser vielversprechenden Aussage begrüßt das neue Seeblick-Magazin seine Leser und lädt zu einem interessanten Streifzug durch die wasserreichste Reiseregion Brandenburgs ein.

Das druckfrische Magazin, welches zweimal jährlich erscheint und unter Urlaubern als auch Einheimischen heiß begehrt ist, liegt ab sofort in allen Tourist-Informationen sowie bei vielen Partnern (Hotels, Gastronomieeinrichtungen, Freizeitanbieter) im Destinationsgebiet aus und kann außerdem im Shop über die Webseite ([seenland-oderspree.de](http://seenland-oderspree.de)) kostenlos

bestellt werden. „Neben den Gästen sollen natürlich auch die Einheimischen mithilfe des Magazins zur Erkundung der Sehenswürdigkeiten vor der eigenen Haustür ermutigt werden. Jeder kann und sollte dafür auch mal in seiner nächstgelegenen Tourist-Information vorbeischaun, wo es neben spannenden Broschüren übrigens oft auch noch tolle regionale Produkte zu entdecken gibt.“, sagt Jennifer Ehm, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit beim Seenland Oder-Spree e.V.

Wer es ausschließlich digital mag, findet die Inhalte ebenfalls über die Startseite der Seenland-Homepage.

**BSK 22/24 erscheint am 23.10.24.**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17.10.24, 12 Uhr.**



### TAGESFAHRTEN 2024

22.11.2024

Niederlausitzer Schlachtfest mit „Anne Farl“ beim Rosenwirt **NEU**

**Leistungen:** Busfahrt, Mittagessen, Programm mit Anne Farl, Kaffeegedeck

p.P. 79,-

### WEIHNACHTSMÄRKTE 2024

01.12.2024

Schlesischer Christkindlemarkt Görlitz

**Leistungen:** Busfahrt, Besuch des Weihnachtsmarktes

p.P. 49,-

bis 14 Jahre 39,-

05.12.2024

Kleine Weihnachtsüberraschung

p.P. 83,-

14.12.2024

Berliner Weihnachtsmarkt – Lichtfahrt

**Leistungen:** Busfahrt, Besuch des Weihnachtsmarktes „Am Gendarmenmarkt“, Lichtfahrt mit dem Bus durch das weihnachtlich geschmückte Berlin

p.P. 31,-

bis 14 Jahre 26,-

21.12.2024

Weihnachtsmarkt Leipzig

**Leistungen:** Busfahrt, Besuch des Weihnachtsmarktes am Marktplatz/Rathaus

p.P. 49,-

bis 14 Jahre 39,-

22.12.2024

Besuch des Weihnachtsmarktes in Liberec

**Leistungen:** Busfahrt, Stadtführung in Liberec, Besuch des Weihnachtsmarktes

p.P. 59,-

bis 14 Jahre 49,-

## Gutschein –

sichern Sie sich jetzt schon  
Ihre Weihnachtspräsente  
für 2025.

Wir sind auch am 24.12.2024  
von 9 Uhr bis 12 Uhr für Sie da!

### MEHRTAGESFAHRTEN 2024

26.-28.10.2024

Saisonabschluss „Rambazamba“ – unser Dankeschön an Sie

**Leistungen:** Busfahrt

- 2x Ü/Frühstück-Hotel Sembziner Hof, 1x 3-Gang Abendessen oder Buffet

- 1x ca. 3-stündiges Scheunenfest mit Meckelbörger Buffet, Musik und Tanz „Meckelbörger Heimatklänge“

- 1x ca. 2-stündige Abend-Schiffahrt auf der Müritz, 1x Getränke während der Schiffahrt (Bier, Wein, alkoholfreie Getränke)

**Buchung bis: 12.09.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 13.09.2024**

p.P. DZ 400,-

EZZ 48,-

29.12.2024-02.01.2025

Zum Jahreswechsel im Bayrischen Wald

**Leistungen:** Busfahrt

- 4x Ü inkl. Frühstückbuffet im Hotel, 3x Abendessen (3 Gänge Menü)

- 1x Silvesterfeier mit Buffet und 1 Glas Sekt zum Empfang sowie Musik und Tanz

- 1x Reiseleitung Passau

- 1x Kutschfahrt mit Hütteneinkehr mit Livemusik, Glühwein und Stollen

- 1x Reiseleitung Bayerwald-Rundfahrt und 1x Reiseleitung Böhmerwald mit Stadtbesichtigung Budweis

**Buchung bis: 03.10.2024**

**Letzter kostenloser Stornotermin: 04.10.2024**

p.P. DZ 875,-

EZZ 120,-

### MEHRTAGESFAHRTEN INS BLAUE

17.10.-19.10.2024

Fahrt B Nr. 82

**Leistungen:** : Fahrt im modernen Reisebus, Frühstückbuffet, Abendessen, Ausflüge lt. Programm mit Reiseleitung, Kurtaxe

p.P. DZ 320,-

EZZ 50,-



## TEKIN KEBAP feiert 25-jähriges Bestehen

Erkner. Seit nunmehr 25 Jahren ist der Name TEKIN KEBAP in Erkner mehr als nur ein Begriff. Die Qualität hatte sich rumgesprochen und so wurde vor einigen Jahren in Grünheide am Netto die nächste Filiale eröffnet und in die-

sem Jahr in Müggelheim, ebenfalls am Netto, die dritte Filiale.

Der hervorragende Service, die Freundlichkeit des Personals sowie die Qualität der angebotenen Waren spiegeln sich in der Zufriedenheit der Kunden wieder.

Der Inhaber Tekin und seine Mitarbeiter möchten auf diesem Wege für die erwiesene Treue Danke sagen.

Aus diesem Grund wird am 12. Oktober 2024 in allen drei Filialen eine Jubiläumsaktion angeboten.

Das Team um TEKIN wird sich bemühen, auch in den nächsten Jahren seine Kunden zufriedenzustellen.

Gönnen Sie sich eine leckere Abwechslung und besuchen Sie gerne eine der drei Filialen.

**TEKIN KEBAP** WIR FEIERN!  
**JUBILÄUMSANGEBOT** 25 JAHRE  
**CHICKEN GEMÜSE DÖNER** im Brot mit Salat  
**HALBES GRILLHÄHNCHEN** mit Bulgur Pilaw (Reis)  
JE 5,00 €

Grünheide, am Netto in der Karl-Marx-Str. 38  
Erkner, Friedrich Str. 9, neben dem Rathaus  
Müggelheim, am Netto, Müggelheimer Damm 233  
Kartenzahlung in allen Filialen möglich!

**Beeskower BSK** Die Beeskower Zeitung  
Schon am Dienstag online lesen!  
[www.hauke-verlag.de](http://www.hauke-verlag.de)

*Der Beeskower Heimatkalender 2025*

Heimatkalender 2025  
Bilder aus dem alten Beeskow

**Erhältlich in Beeskow**

- Buchhandlung Zweigart, Berliner Straße 21

**in Fürstenwalde**

- direkt im Hauke-Verlag, Alte Langewahler Ch. 44

**11,90 €**

Nur solange der Vorrat reicht.

## „Jan Preuß und Gäste“ mit Maurenbrecher, Lüül und Steffen Rose

Seit mehreren Jahren lädt sich der Fürstenwalder Sänger Jan Preuß in loser Folge Gäste in die Kulturfabrik. Es werden Geschichten ausgetauscht und es wird vor allem viel musiziert. Dabei entstehen oft die berühmten „ganz besonderen Momente“. Diesmal

dabei sind der Romanautor und Singer-Songwriter Manfred Maurenbrecher. Er gilt als einer der wichtigsten Songtexter Deutschlands und als einer der Lieblingsliedermacher des Gastgebers. Mit LÜÜL kommt ein Musiker von Weltformat. Er ist Teil der Bands AGI-

TATION FREE, ASHRA TEMPLE, 17 HIPPIYS und DER WILDE BAL-LON. An diesem Abend zeigt er uns seine Liedermacherseite.

**Samstag, 12.10.2024, 19.00 Uhr**  
Informationen in der Kulturfabrik (03361-22 88)

Ticketvorverkauf unter „reservix-dein ticketportal“, Fürstenwalde Touristin-formation (03361-76 06 00), deutschlandweit an Vorverkaufsstellen oder unter [www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de](http://www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de), VVK: 15,- € zzgl. VVK-Gebühren/AK: 20,- €

## Leiser Abschied: Frank Drömert beendet seine Tätigkeit



Nach 13 überaus interessanten und abwechslungsreichen Jahren hat der Stadionsprecher des FSV Union Fürstenwalde, Frank Drömert, seine Tätigkeit für den Verein beendet. Es gab von der sportlichen Leitung des Vereins weder eine offizielle Verabschiedung, ja nicht einmal ein Gespräch oder eine schriftliche Mitteilung über den Wunsch nach einer Neubesetzung! Er wartete bis zum ersten Spieltag der Brandenburgliga vergebens auf eine Information.

Den Fans des FSV Union wird Drömert als rhetorisch versierter, aber auch emotionaler Sprecher in Erinnerung bleiben. In mehr als 200 Heimspielen begleitete Drömert mit dem Mikrofon seinen Verein, erlebte Höhen und Tiefen, begrüßte oder verabschiedete 3 Präsidenten, 8 Trainer und sehr viele Spieler.

Er begann seine Tätigkeit nach dem Landesmeistertitel des FSV Union und dem Aufstieg in die NOFV-Oberliga, am 07. August 2011 mit dem ersten Heimspiel gegen Germania Schöneiche. Vor 1.300 Zuschauern landete der Gastgeber einen 2:1 Sieg.

Einer der Höhepunkte im bisherigen Vereinsleben (nach der Fusion zwischen Union und Wacker Fürstenwalde) konnte Drömert hautnah miterleben: Am 05. Juli 2013 war der gerade in die erste Bundesliga aufgestiegene Verein

Hertha BSC zu Gast im Fürstenwalder Friesenstadion. Drömert konnte zur Halbzeitpause einen neuen Zuschauerrekord verkünden, der noch heute Bestand hat: 3.750 Besucher wollten sich das Freundschaftsspiel damals nicht entgehen lassen.

Die schönsten Erinnerungen wird der ehemalige Stadionsprecher an die 6 Spielzeiten in der NOFV-Regionalliga im Gedächtnis behalten. Ehemalige DDR-Oberliga-Vereine mit großer Tradition stellten sich im Fürstenwalder Friesenstadion vor: Lok Leipzig, Carl-Zeiss Jena, Rot-Weiß Erfurt, Zwickau, Chemnitz, BFC Dynamo, Energie Cottbus. Als Kind und Jugendlicher hatte Drömert die Spiele dieser Vereine im Fernsehen verfolgt, nun konnte er sie in seiner Heimatstadt begrüßen. Persönliche Begegnungen und Gespräche mit dem ehemaligen Nationalspieler Lutz Lindemann oder dem „Sprecherkollegen“ Christian Arbeit vom 1. FC Union Berlin waren für Drömert prägende Erlebnisse.

Mit dem letzten Spiel des FSV Union in der NOFV-Oberliga, am 08. Juni 2024, dass Drömert als Sprecher noch einmal begleitete, schloss sich ein Kreis. Er begrüßte an diesem Spieltag nicht nur den neuen Vereinspräsidenten, sondern auch seinen Sohn Sebastian, der vertretungsweise, erstmalig als verantwortlicher Trainer auf der Bank saß.

## THOMANN Künstler Management GmbH präsentiert – auch als Geschenk für Ihre Liebsten!

„Jenseits von Eden“ – Legende kommt in deine Stadt!

### Nino de Angelo und Gäste

Zu Gast: Jenice und Mitch Keller

Samstag 02.11.2024 | Cottbus | Stadthalle | 19.00 Uhr

VVK: [SchlagerTickets.com](http://SchlagerTickets.com), Cottbus Service Tel. 0355-7542444 sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 18 Uhr an der Tageskasse

Cottbus – Nino de Angelo ist ein Stimmphänomen. Er gilt zu Recht als einer der besten Sänger Deutschlands. Zusammen mit THOMANN Künstler Management aus Burgebrach startet er nun auf eine ganz spezielle Tour und empfängt mit Jenice und Mitch Keller zwei besondere Gäste aus einer anderen Generation. Eine Kombination, die großes verspricht.

Nino de Angelos größter Hit „Jenseits von Eden“ erreichte in den 80er Jahren Platz #1 der Singlecharts und erzielte Goldstatus. Mit der Album-Trilogie „Gesegnet und Verflucht“ hat er 2021 das mutigste und persönlichste Werk seiner mittlerweile vier Dekaden umfassenden Karriere vorgelegt.

Jenice Bekannt wurde die Singer-Songwriterin, die auch schon den Titel Deutschlands schönstes Model trug, durch ihren Auftritt als weibliche Hauptrolle im vielfach ausgezeichneten Musikvideo zu „Warum hast du nicht nein gesagt“ von Roland Kaiser und Maite Kelly.

Seit 2016 zählt Mitch Keller mit dem Debütalbum „Einer dieser Tage“ und dem gleichnamigen Nummer #1-Hit zur Schlager-Elite und schafft es mit nahezu jeder Veröffentlichung in die Top 5 der Radio-Charts.

Änderungen vorbehalten!  
Stand: 24.09.2024



## Kunstgalerie Kultur am See Bad Saarow e.V. Neue Ausstellung mit Kaja el Attar und Alona Harpaz



Mit Kaja el Attar und Alona Harpaz setzt die Galerie der gemeinnützigen Initiative Kultur am See Bad Saarow e.V. weiter auf starke malerische Positionen von Künstlerinnen, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Natur als Werkstoff und Grundlage unserer Existenz auseinandersetzen.

Die **Ausstellungseröffnung findet am 15. Oktober 2024 um 18:30 Uhr** in der Kunstgalerie Kultur am See Bad Saarow e.V., Ulmenstr. 4, 15526 Bad Saarow statt.

Öffnungszeiten:

Do-Fr 15-18 Uhr, Sa 14-18 Uhr  
www.kulturamsee-badsaarow.de



### Kleinanzeigen

#### An- & Verkauf

**Brenn- und Kaminholz**, 25-50 cm gesiebt, BIG-PACK, Anlieferung möglich, Tel.: 0171-441 00 33

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160  
www.wm-aw.de FA

#### Immobilien

**Verkauf von Privat in Spreenhagen.** Würfelbau, teilsaniert, mit einer Wohnfläche von ca. 172 m<sup>2</sup>, über 2 Etagen, Dachgeschoss ausbaufähig, Grundstück ca. 1.600 m<sup>2</sup>, Preis 320.000 €  
Tel.: 0173-872 83 01

### Die Polizeidirektion Ost informiert

**Friedland – Betrüger machen Kasse**  
Eine 20-Jähriger zeigte der Eisenhüttenstädter Polizei am 06.10.2024 einen Sachverhalt an, der ihn teuer zu stehen kam.

Der 20-Jährige hatte dem nach seit Mitte September online Kontakt zu einer Dame, die vermeintlich aus den Vereinigten Staaten stamme. Im Austausch über einen Messengerdienst seien wechselseitig anzügliche Bilder ausgetauscht worden. Die Dame habe dann einen dreistelligen Betrag als Dank überweisen wollen. Der 20-Jährige müsse jedoch erst Geld an Sie überweisen, damit das auch funktioniere. Als er dann mehrfach Geld an ein Konto aus dem Niger versandte, wurde ihm klar, dass er getäuscht wurde. Der ihm entstandene Schaden liegt bei geschätzten 1.600 Euro. Die Kriminalpolizei hat nun die Ermittlungen übernommen.

**Beeskow – Betrug**

Und wieder führte ein Betrugsanruf zum Erfolg. Am Samstag, 05.10.2024, wurde eine 75-jährige Beeskowerin durch unbekannte Täter mehrfach durch falsche Polizisten in längere Telefonate verwickelt, in welchen ihr mitgeteilt wurde, dass sie in der

kommenden Nacht überfallen werden solle. Aus diesem Grund müssen ihre Wertsachen gesichert werden. Diese sollte sie in einen Topf packen. Der Kontakt mit anderen Personen wurde ihr verboten, weil ansonsten die Maßnahme gefährdet wäre. Am frühen Abend wurde dann der mit Bargeld und Schmuck gefüllte Topf an einen vor Ort erschienen Tatverdächtigen übergeben.

**Storkow (Mark) – Kleintransporter aufgebrochen**

Wie der Polizei am 01.10.2024 angezeigt wurde, haben sich Diebe an einem in der Groß Schauener Straße abgestellt gewesenen Kleintransporter vergriffen. Sie schlugen dessen Seitenscheibe ein und gelangten so in den Fahrzeuginnenraum. Daraus entnahmen sie u.a. diverse Werkzeuge. Wer die Täter gewesen sind und wohin sie das Diebesgut gebracht haben, ermittelt nun die Kriminalpolizei.

**Beeskow – Mutmaßliche Einbrecher aufgeschreckt**

Am frühen Morgen des 02.10.2024 bemerkten Zeugen zwei Männer, die sich auf einem Grundstück in der Bornower Feldstraße aufhielten und dabei anscheinend nichts Gutes im Sinn hatten. Die noch Unbekannten verschwanden auch umgehend vom Ort des Geschehens. Später fanden sich auf dem Grundstück Hebelspuren an einem Bauwagen und zwei offene Container stellte man ebenfalls fest. Um wen es sich bei dem Duo gehandelt hatte und ob sie etwas mit sich nahmen, muss nun von der Kriminalpolizei geklärt werden.

**Bad Saarow – Kasse geplündert**

In der Nacht zum 30.09.2024 gelangten Einbrecher in ein Lokal in der Ulmenstraße. Dort brachen sie eine vorgefundene Registrierkasse auf und nahmen das darin befindliche Wech-

selgeld mit sich. Ihr Tun hinterließ jedoch einen weitaus höheren Schaden als der reine Wert des Diebesgutes darstellt und wird auf rund 2.500 Euro geschätzt.

**Storkow (Mark) – Transporter gestohlen, Nacheile nach Polen**

Für wenige Minuten verließ am Samstagmorgen (28.09.2024) ein Mann seinen Transporter in der Ernst-Thälmann-Straße, um nochmal in die Wohnung zu gehen. Als er gegen 06:30 Uhr wieder zurückkehrte, war der mit Werkzeugen und Geräten beladene Transporter verschwunden.

Ein sofortiger Anruf bei der Polizei sorgte dafür, dass alle Funkmittel im Bereich LOS über den aktuellen Diebstahl informiert wurden. Gegen 07:20 Uhr konnte eine Streife im Bereich Beeskow den LKW Peugeot Boxer aufnehmen. Da dieser nicht auf die Anhaltesignale reagierte, wurde die Verfolgung mit teilweise 180 km/h durch ganz LOS bis nach Cottbus aufgenommen. Nicht einmal der Einsatz eines Stop-Sticks hielt den Fahrer auf, der sich dann mit platten Reifen über Schlagsdorf nach Polen retten wollte. Dort konnte er durch nacheilende deutsche Beamte zusammen mit den polnischen Kollegen gestellt und festgenommen werden. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen „alten Bekannten“ aus der Kfz.-Diebstahlszene handelte. Nun wartet er in Polen auf sein Verfahren.

**Beeskow – Alkoholisiert im Auto unterwegs**

In der Ringstraße zogen Polizisten am 27.09.2024, gegen 07:35 Uhr, einen PKW VW aus dem Verkehr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,76 Promille bei der 41-jährigen Fahrzeugführerin. Deshalb ordneten die Beamten eine Blutprobenentnahme an, untersagten die Weiterfahrt und stellten den Führerschein sicher.

**Priv. Kleinanzeigen  
nur 9,50 Euro**

Gewerbliche Kleinanzeigen:  
18,- Euro netto

**Jetzt online schalten unter:  
www.hauke-verlag.de**

Bestattungsinstitut · Floristik · Friedhofsgärtnerei

**HOLZ**  
Bestattungsinstitut BeFlor  
Innungsbetrieb und BSW Partner

**BeFlor**  
GmbH

Friedhofsstraße 3, 15517 Fürstenwalde

Telefon 03361 5 93 80 · info@beflor.de · www.beflor.de

# Umfangreiches Programm zur Woche der seelischen Gesundheit

„Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ lautet das Motto der diesjährigen bundesweiten Woche der seelischen Gesundheit vom 10. bis 20. Oktober 2024. Im Zeitraum um den internationalen Tag der seelischen Gesundheit am Donnerstag, den 10. Oktober 2024, der seit 1992 jährlich begangen wird, finden regional und deutschlandweit Veranstaltungen statt.

Auch im Landkreis Oder-Spree bereiten unterschiedliche Akteure eine Reihe von Veranstaltungen vor, bei denen Bürgerinnen und Bürger das regionale Netzwerk von unterstützenden Angeboten der psychosozialen Versorgungslandschaft kennenlernen und in den gegenseitigen Austausch zur mentalen Gesundheit und zu seelischen Erkrankungen kommen können. In diesem Jahr wird der Umgang mit dem Thema seelische Gesundheit am Arbeitsplatz und die Sensibilisierung von psychischen Belastungen in der Arbeitswelt in den Mittelpunkt gestellt.

## Veranstaltungen anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit 2024 im Landkreis Oder-Spree

**Donnerstag, 10.10.2024**

- ab 13:00 Uhr

große Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ im Rathauscenter, Am Markt 4 in 15517 Fürstenwalde

- Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern passend zum Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“, Informationen und Vorstellung von psychosozialen Angeboten verschiedener Träger und Institutionen

**Freitag, 11.10.2024**

- ab 13:00 Uhr

„Thementag Depression“ der Fürstenwalder Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (F.I.K.S.) im Alten Rathaus, Am Marktplatz 1 in 15517 Fürstenwalde

- Themenvorträge; Achtsamkeitsübungen & Informationen für Angehörige von Betroffenen

- 13:00-16:30 Uhr

Tag der seelischen Gesundheit im „Hüfnerhaus“, Adrianstraße 11 in 15848 Beeskow

- Informationen und Vorstellung von psychosozialen Angeboten und präventiven Strategien zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz, Mitmach-Angebote, gemeinsames Kuchenbacken, Zeit für offenen Austausch und Gespräche, musikalische Angebote

- 15:00-18:00 Uhr

Entspannungsübungen beim Wichern, Treffpunkt am Dom, Domgasse 2 in 15517 Fürstenwalde

- Referentin: Frau Stahl der Wichern Diakonie Frankfurt (Oder)

- 16:00 Uhr

„Resilienz – Stark durch den Alltag“, ein Einführungsvortrag in der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS), Am Bahnhof 1a in 15848 Beeskow

- Referentin: Corinna Wendt von BEESKOMM gGmbH

**Montag, 14.10.2024**

- 16:30-18:00 Uhr

„Erste Hilfe Kurs für die Seele“ in den Räumen der Volkshochschule des Landkreises Oder-Spree, Karl-Marx-Str. 11 in 15517 Fürstenwalde

- der Erste-Hilfe-Kurs für die Seele soll Ihnen helfen, psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten

- Referentinnen: Silvia Hoffmann (klein aber oHo e.V.), Elisabeth Kaiser (Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Landkreis Oder-Spree)

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Volkshochschule Landkreis Oder-Spree unter [www.vhs-los.de](http://www.vhs-los.de).

**Dienstag, 15.10.2024**

- 14:00-15:30 Uhr

„Hoffest“ unter dem diesjährigen Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ der Immanuel Klinikum Rüdersdorf, Zentrum für Seelische Gesundheit, im Innenhof des Psychiatriegebäudes, Seebad 82/83 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin

- Vorträge und Livemusik, Kaffee und Kuchen, Entspannungsübungen und Genussstraining

**Mittwoch, 16.10.2024**

- 10:00-14:00 Uhr

Tag der seelischen Gesundheit – „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“, Städtisches Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH, auf der ehemaligen Station 3 in der 4. Etage, Friedrich-Engels-Str. 39 in 15890 Eisenhüttenstadt

- Fachvorträge und Präsentationen unter anderem zu gesunder Ernährung, Filmvorführung „Schwarz-Weiß zu Bunt“, Bild- und Kunstwerksausstellung, Klangtherapie, Achtsamkeit & Entspannung, zahlreiche Informationsstände, offener Dialog und Austausch

- 14:30 Uhr

Museumsvortrag: Leben und Arbeiten in Fürstenwalde im 17. und 18. Jahrhundert im Parkclub, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10A in 15517 Fürstenwalde

- Referent: Guido Strohfeldt

**Donnerstag, 17.10.2024**

- 18:30-20:00 Uhr

„Erste Hilfe Kurs für die Seele“ in den Räumen der Volkshochschule des Landkreises Oder-Spree, Karl-Marx-Str. 11 in 15517 Fürstenwalde

- der Erste-Hilfe-Kurs für die Seele soll Ihnen helfen, psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten

- Referentinnen: Silvia Hoffmann (klein aber oHo e.V.), Elisabeth Kaiser (Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Landkreis Oder-Spree)

Nähere Informationen finden sie auf der Internetseite der Volkshochschule Landkreis Oder-Spree unter [www.vhs-los.de](http://www.vhs-los.de).

**Freitag, 18.10.24**

- ab 12:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ in der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) der LebensMut gGmbH in der Ehrenfried-Jopp-Straße 54a in 15517 Fürstenwalde

**Landkreis Oder-Spree**

## Ratgeber für Ihre Gesundheit



### Gesund und fit durch den Winter – Naturheilkundliche Infektprävention

**von Dr. med. Thomas Völler, Grünheide**

Feuchte, kalte Witterung, Stress, Fehlernährung, Licht- und Bewegungsmangel schwächen unser Immunsystem.

#### Allgemeine Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems und der Durchblutung

**1. Warm anziehen:** Bei großer Kälte nicht ohne Kopfbedeckung ins Freie gehen, da über den Kopf viel Körperwärme abgegeben wird. Warme Strümpfe anziehen, denn kalte Füße vermindern reflektorisch die Durchblutung der Nasenschleimhaut.

**2. Bewegung an der frischen Luft:** Regelmäßige Aktivitäten wie Wandern, Nordic Walking oder Qi-Gong.

**3. Sonnengruß:** (Tipp der Woche 31.7.24) Steigert sofort das Energielevel.

**4. Wechselduschen und Kneipp-Anwendungen:** Kalte Güsse, Wasser-, Tau- oder Schneetretten. Wichtig: danach warme Socken anziehen!

**5. Sauna und Dampfbad:** Regelmäßige Saunagänge (einmal pro Woche) helfen Schadstoffe auszuleiten. Ein Dampfbad ist hilfreich bei beginnenden Infekten.

**6. Nasenspülung:** Hat eine lange Tradition im Yoga. Sie verbessert die Schlagfrequenz der Flimmerhärchen, die Selbstreinigung der Schleimhaut, die Entfernung von Entzündungsbotenstoffen und vermindert nachweislich Pollenallergie und die Ansteckungsgefahr durch Grippeviren. Nicht bei Verletzungen der Nase oder nach Nasenbluten durchführen!

#### Tee zur Prävention und Therapie

Kräutertee als einfaches, aber wirksames Mittel, um das Immunsystem zu unterstützen. **Bewährte Teesorten sind:**

- **Wilder Thymian:** Schleim- und krampflösend, stark keimhemmende Wirkung

- **Linden- und Holunderblüten:** Fördern die Schweißbildung, stärken die Abwehr und lindern Hustenreiz.

- **Salbei:** entzündungshemmend

- **Rosmarin:** Belebt, fördert die Durchblutung, wirkt desinfizierend.

- **Schafgarbe:** Entzündungshemmend, regt den Stoffwechsel und Gallefluss an.

- **Koreanischer roter Ginseng:** Stärkt das Immunsystem und das Herz.

**Hier noch mein Favorit seit über 30 Jahren! Leider nicht geeignet für Schwangere und Kleinkinder!**

Teemischung nach „Kräuterpfarrer“ Johann Künzle (1857-1945):

- 40 g Bibernellwurzel (Pimpinella radix)

- 30 g Quendelkraut (Thymi herba)

- 20 g Stechpalmenblätter (Illicis folium)

- 10 g Wollblumenblüten (Verbasci flores)

**Zubereitung:** 1 TL Kräutermischung auf 1 Tasse siedendes Wasser, 5 Minuten ziehen lassen und abfiltern, eine Tasse morgens und nachmittags über 3-4 Wochen, ungesüßt oder mit Honig trinken

#### Ergänzende Präparate

- **Cystus 052 Bio-Pastillen®:** Zistrose hat antivirale Effekte und hemmt das Eindringen von Viren in die Schleimhaut. In öffentlichen Verkehrsmitteln oder beim Einkauf können ein bis zwei Pastillen gutschluckt werden, um das Infektionsrisiko zu

senken oder tgl. 3x3 Sprühstöße (mit je 0,1 ml) LR Cistus Incanus Mundspray® 30 ml

- **Zink** (z.B. Zink picolinate 15 mg 1-0-0): Hemmt Entzündungen und die Vermehrung von Viren.

- **Vitamin D3 + K2 (1.000 + 50 µg):** 1 Tropfen pro Tag zum Essen fördert die Immunstabilität und stärkt die Knochen. Besonders in den Wintermonaten, in denen wenig Sonnenlicht verfügbar ist, kann Vitamin D3-Mangel die Infektanfälligkeit erhöhen.

- **Vitamin C:** Wirkt prophylaktisch vor allem bei Menschen, die sich täglich stark körperlich belasten oder extremer Kälte ausgesetzt sind. 1000 mg können über den Tag verteilt zum Essen, aber nicht gemeinsam mit Selen als Natriumselenit eingenommen werden, da die Nährstoffe sich gegenseitig inaktivieren.

#### Homöopathische Grippeprophylaxe

Nur nach ärztlicher Verordnung!

- **Influenzinum C9:** Homöopathisierter Grippeimpfstoff als Ersatz für die konventionelle Impfung bei geschwächtem Immunsystem oder Autoimmunerkrankungen.

- **Thymuline C9:** Homöopathisiertes Thymuspeptid zur Stärkung der Abwehr.

- **2LEID:** Homöopathisierte Interleukine zusätzlich zur Stärkung des Immunsystems für Personen über 65 Jahre.

#### Nasenmassage fördert die Durchblutung der Nasenschleimhäute und stärkt die Infektabwehr

Streichen Sie mit den Mittelfingern parallel entlang der beiden Seiten Ihrer Nase, also an den Nasenflügeln, auf und ab. Führen Sie dies etwa 18-mal durch, bei sehr kaltem Wetter sogar 38-mal.

#### Ringfingermassage fördert die Lungenfunktion und stärkt die Infektabwehr

Legen Sie die linke Hand mit der Handkante in Ihre rechte Hand. Mit dem Daumen der rechten Hand massieren Sie nun die Innenkante des linken Ringfingers – beginnen Sie am Grundgelenk und arbeiten sich bis zur Fingerspitze vor.

#### Ernährung nach der Hildegardmedizin

- **Dinkel statt Weizen:** Vitalstoffreich, gut verdaulich und fördert die Durchblutung.

- **Edelkastanien:** Enthalten komplexe Kohlenhydrate, Eiweiße, Fette, Vitamine und Mineralstoffe, die das Immunsystem stärken.

- **Fenchel:** Fördert die Verdauung, reguliert die Darmflora.

- **Bertram:** 3x täglich zwei Messerspitzen zum Essen, wirkt antimikrobiell, fördert die Verdauung und Durchblutung. Hilft auch bei AIDS und schützt vor Malaria. (Dr. Louis Van Hecken, Sambia 2006)

**Wichtiger Hinweis:** Diese Empfehlungen basieren auf langjähriger Praxiserfahrung. Sie ersetzen jedoch keine ärztliche Behandlung bei Erkrankungen.

Mehr Informationen finden Sie unter „Guter Rat“ bei [www.dr-voeller.de](http://www.dr-voeller.de).

## Böhmermanns Ausfälle

Lieber Herr Hauke, ein Jan Böhmermann ist weder Maßstab noch irgendwie relevant, wenn es darum geht, vernünftigen Journalismus zu erwähnen. Das ‚Niveau‘ dieses Mannes zeigte sich spätestens, als sich einer seiner Mitarbeiter in eine Weiterbildung für Psychotherapeuten einschlich, und diese dann inklusive der Benennung der Fälle in der Böhmermann-Sendung zum Besten gegeben wurden. Die Empathielosigkeit und der Zynismus – zudem bei aller Unkenntnis sind beispiellos. Mal abgesehen von der Dummlichkeit der Beurteilungen der Arbeit der renommierten und mit zahlreichen Auszeichnungen eben für ihre Arbeit geehrten langjährigen Spezialistin Michaela Huber, zeigte sich spätestens (!) an dieser Sendung die Bosheit der Akteure des ZDF, welches wir (rein theoretisch) bezahlen müssen.

Teil 2 seiner ‚Glanzleistungen‘ ist der Fall Arne Schönbohm. Nicht nur dieser Fall wird gerade juristisch bearbeitet, hoffen wir, dass da die Justiz nicht versagt. Nicht nur dafür erhielt Jan Böhmermann ‚mit überwältigender Mehrheit den ‚Karl-Eduard-von-Schnitzler-Preis‘ für Propaganda und Agitation‘. Besonders seine Ausfälle gegen Kinder stehen im Fokus der Kritik.“

Die Friedensinitiativen in Ihren Zeitungen sind möglicherweise auch für einen Jan Böhmermann lebensrettend, aber dazu schaut er wohl zu viel ZDF und Co., um dies zu verstehen. Ihnen meinen allergrößten Respekt, machen Sie weiter, Herr Hauke, wir brauchen Sie! Dringender denn je! Spende ist gerade rausgegangen! Herzlichste Grüße **Susanne Fischer**

## Waldrodung in der Vegetationsperiode

Am zweiten Tag nach der Landtagswahl wurde wieder in einer Nacht- und Nebelaktion für Tesla Wald gerodet, vermutlich für Bahnanschluss. Es geht unter Woidke genauso bürgerfern und autoritär weiter wie vor der Wahl! Die Nähe des Politikers zum Rechtspopulisten Elon Musk bleibt bestehen. Im Bereich der Bahnanlage und angrenzenden Waldstücken wurden noch inner-

halb der Vegetationszeit mehrere Hektar Wald vernichtet. Zahlreiche Einwendungen durch Naturschutzverbände, Privatpersonen und auch dem Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg (VNLB) wurden und werden ignoriert.

Unsere MitstreiterInnen im angrenzenden Protestcamp „Tesla stoppen“ wurden nur reaktiv informiert. Bei diesem massiven Polizeiaufgebot mussten die Aktivistinnen von einer bevorstehenden Räumung ausgehen.

Wir erklären hiermit erneut unsere Solidarität mit den BewohnerInnen des Protestcamps und verurteilen den nächtlichen Überfall.

Bereits einen Tag nach der Wahl gab es erste Gespräche zwischen dem VNLB und Teilen der sich bildenden außerparlamentarischen Opposition. Tesla wird weiterhin ein zentrales politisches Thema in der Region und darüber hinaus bleiben, denn die Mehrheit der Bevölkerung hat sich gegen eine Erweiterung der sog. Giga Factory ausgesprochen, der Absatz der Autos von Tesla liegt weit unter der Erwartung und steht in keinem Verhältnis zur damit einhergehenden Zerstörung von Wald und Natur.

Der VNLB fordert den sofortigen Stopp der Rodungsmaßnahmen und freien Zugang zum Camp. **Manu Hoyer**

**Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V.**

## Ist die Geduld der Wähler grenzenlos?

Offensichtlich nicht, denn bei der Brandenburg-Wahl wählten 69,1 Prozent der Wähler die SPD nicht. Doch die Genossen machen daraus wieder einen „Wahlsieg“. Das lässt befürchten, dass sich die SPD in ihrer bisherigen Politik bestätigt fühlt. Keiner aber fragt sich in der SPD, warum die Partei so viele ihrer einstigen Stammwähler verloren hat? Wie hat sich Deutschland in den letzten Jahren durch die „Regierungsarbeit“ der etablierten Parteien verändert? Die Rentenreform von Rot-Grün im Jahre 2005 hat zu einer Altersarmut geführt. SPD und Grüne haben dann auch noch die betriebliche Altersvorsorge rückwirkend und vertragsbrüchig besteuert. Sozial- und Asylmissbrauch verursachen bekanntlich Milliarden Schäden. Die Integration des Islams in Deutschland ist grundlegend gescheitert.

Messerattacken gehören nicht zu unserer Kultur, egal, ob sich Frau Göring-Eckardt von den Grünen darauf so sehr gefreut hat. Deutschland verzeichnet heute Steuereinnahmen von fast einer Billion Euro und beklagt dennoch Geldknappheit, Kinderarmut, marode Brücken, Schulen und Straßen?

Grüne Ideologen können heute ungehindert und auf Kosten der Steuerzahler ihren Kampf gegen die Sonnenaktivitäten führen und die Bauern mit Wolf, Biber und Kormoran schädigen. Die Umweltzerstörung durch Krieg, Meeresverschmutzung, Rohstoffabbau und Fracking-Gas gehen jedoch unterdessen unvermindert weiter. Deshalb haben die Wähler auch in Brandenburg die Grünen aus der Regierung endlich entfernt. Aber hat das die SPD verstanden? Wie soll man heute noch Politikern vertrauen? 1990 versprach man nachweislich Russland, dass es keine NATO-Osterweiterung geben wird. Heute kämpfen NATO-Söldner bereits auf russischem Territorium. Auch die SPD unterstützt Nationalisten wie die Aso- und Bandera-Anhänger in der Ukraine! In Deutschland wird eine solche SS-Traditionspflege nicht zugelassen? Wohin will uns der SPD-Bundeskanzler noch führen? Wer feuert die erste Langstreckenwaffe auf Moskau ab? Die Deutschen wissen ganz genau, warum sie keinen erneuten Krieg gegen Russland wollen! Die geostrategische Kriegspolitik der USA, die Deindustrialisierung durch die Grünen, die sozialen Missetaten der SPD von 2005, die Mittäterschaft der CDU/CSU und die von der FDP versprochene, aber immer noch fehlende Steuererklärung auf dem Bierdeckel, sind die eigentliche Wiege von AfD und BSW! Die Ampelregierung – und die Große Koalition zuvor – waren und sind die Hauptgefahr für die Demokratie, denn deren Politik hat das Land wie nie zuvor tief gespalten. Ob das die SPD verstanden hat und echte Konsequenzen daraus ziehen wird, wage ich aus reiner Lebenserfahrung zu bezweifeln. Die „Bündnistreue“ von Strack-Zimmermann, Kiesewetter, Hofreiter oder Röttgen gleicht heute schon der „Führertreue“. Doch blinder Gehorsam hat unserem Volk noch nie Glück gebracht!

**Andreas Heising**

## Das soll Demokratie sein?!

Ostdeutschland hat am 01. und 22.09.2024 schon wieder „falsch“ gewählt, wie auch zuletzt bei den EU-Wahlen. Aus diesen Landtagswahlen sind AfD und BSW als Sieger und Gewinner hervorgegangen, während die Ampelparteien wegen ihrer volksfeindlichen Politik deutlich verlieren. Die AfD ständig als Nazi-Partei und die BSW-Politiker als Putin-Freunde zu bezeichnen, ist trotz staatlich-medial verordneter Hetze kläglich gescheitert. Zuletzt ließ sich MP Ramelow (Linke) in Thüringen dazu hinreißen, die AfD-Politiker (und ihre Wähler?) als „braune Arschlöcher“ zu bezeichnen – was natürlich für sein geistiges Niveau spricht! Warum wählen vorwiegend die „Ossis“ die AfD? Antwort der sog. demokratischen Altparteien: aus Protest (Selbstbetrug?!). Umfragen haben aber nun ergeben, dass mindestens 50 % Überzeugungswähler sind, weil sie die AfD für am kompetentesten in wichtigen Sachfragen halten. Die AfD hat im Osten die Rolle als Arbeiterpartei übernommen

und damit die „Linke“ im Osten und die SPD im Westen abgelöst – sie ist zur „Partei der kleinen Leute“ geworden. Fast jeder zweite Arbeiter wählte die AfD (in Thüringen 49 %, in Sachsen 45 %). Für die Wahlentscheidung waren die Sacht-hemen „Zuwanderung“ (Platz 1) und „Kriminalität, innere Sicherheit“ (Platz 2) am wichtigsten – in Thüringen 39% und Sachsen 42% bzw. 35 und 29%. Die Ampelparteien bekamen zusammen mit 10,4% in Thüringen bzw. 13,3% in Sachsen die Quittung für ihre gescheiterte Politik. MP M. Söder bezeichnete die Ampel als „eine rauchende Ruine“, natürlich mit dem Wunsch nach Neuwahlen im Bund – das wollen nach Umfragen auch 90% der Bevölkerung. Lernfähig sollten die „Ossis“ aber noch im Umgang mit der CDU sein, die bei den beiden Landtagswahlen gut abgeschnitten hat. Hat man die Merkel-Ära und den von ihr eingeleiteten Niedergang Deutschlands schon vergessen?! Was ist von dem Ex-Aufsichtsratsvorsitzenden von BlackRock Deutschland F. Merz und dem Bundeswehr-Oberst a.D. R. Kiesewetter zu erwarten?! Die Antwort ist doch so einfach: Deutschland in den (Atom-) Krieg mit Russland führen (s. Befürwortung der Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine, Stationierung von amerikanischen Raketen in Deutschland und Vorschläge zu deren Zielgebieten im russischen Hinterland!)

Aufgeschreckt durch die vorstehenden Ergebnisse, bliesen nun die Nationale Front der Altparteien und ihre willigen Helfershelfer zum Sturmangriff auf die AfD und ihre Wähler. Der brandenburgische Ministerpräsident (SPD) drohte mit Rückzug, wenn die SPD nicht die Wahl gewinnt (Erpressung!). Sein Kollege Kretschmer (CDU!) aus Sachsen reiste extra nach Brandenburg, um die Wähler aufzufordern, unbedingt SPD zu wählen. So geschah dann am 22.09.2024 das „Wunder von Brandenburg“ – die SPD, vor wenigen Wochen noch rund 10 Prozentpunkte hinter der AfD liegend, wird der Wahlsieger mit 30,9% der Wählerstimmen vor der AfD mit 29,2%. Regt zum Nachdenken an!

Dass jeder dritte Ostdeutsche bei den drei Landtagswahlen die AfD gewählt hat, ist in Anbetracht der massiven politischen und medialen Hetze gegen diese Partei sehr beachtlich. Der Medienstaatsvertrag, der den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland verpflichtet, ausgewogen, unparteiisch und neutral zu berichten, sowie die Grundprinzipien des Journalismus wurden einfach ignoriert, z.B. von:

- ZDF-Chefredakteurin Bettina Schauenstein. Sie wies im Zusammenhang mit dem Wahlsieg der AfD in Thüringen auf den Beginn des II. Weltkrieges durch Hitler-Deutschland vor 85 Jahren und auf die Ermordung von sechs Millionen Juden hin. Die 20 Millionen im Krieg getöteten Sowjetbürger vergaß sie selbstverständlich zu erwähnen (passt natürlich nicht zur verordneten Russophobie!). Die Parteien, die sie mit ihrem Kommentar verteidigen wollte, sind seit einiger Zeit die eigentlichen Kriegstreiber – ist ihr wohl entgangen?!

- Fernsehmoderator I. Zamperoni & Co (ARD). Sie ließen in der Sendung „Die 100“ 100 ausgewählte Bürger zu folgenden Fragen/Statements Stellung nehmen: „Sehen sie die AfD als demokratiegefährdende Partei?“, „die AfD verbreitet hass-erfüllte Botschaften“, „Die AfD ist ein

## Leserkarikatur von Siegfried Biener



Problem, weil sie Menschen Angst macht“ – offensichtlich will man mit solcher unzutreffender Propaganda die Meinungsfreiheit totschiessen!

Aber auch die Kulturschaffenden ließen sich nicht lumpen, z.B.:

- Der Comedian F. Schröder bezeichnet die AfD-Wähler als Nazis und die Ostdeutschen als „Mondkälbchen“ (Mondkälber haben Fehlbildungen).

- Der Kabarettist D. Nuhr nennt die AfD und ihre Wähler Affen und Idioten.

Merken denn diese Propagandisten nicht, dass sich Deutschland immer mehr von der Demokratie entfernt? Geht es ihnen um Posten und Pöstchen oder um Erhalt ihrer Sendungen? Wenn man schon auf die Nazi-Zeit zurückgreift, dann sollte doch folgendes bedacht werden: Die Beseitigung der Demokratie durch die Nazis begann mit der Sprache (Herrenrasse, Untermenschen), mit Ausgrenzung (Andersdenkende, Juden, Sinti und Roma), mit dem Ermächtigungsgesetz (Parteienausschaltung), mit Gleichschaltung der Medien (durch Propagandaminister Goebbels) – und endete in den Vernichtungslagern. Wir „Ossis“ haben das alles noch „auf dem Schirm“, denken an die vergangene Corona-Diktatur (und an zukünftige Diktaturen bezüglich Impfungen und Klima!) und neuerdings an die sog. Brandmauer der CDU/CSU. „Wir wollen/müssen reden“, so werden viele Fernsehsendungen angekündigt. Leider haben aber die Moderatoren einen vorgegebenen Gesprächskorridor, in dem nur geredet werden darf. Haben sie etwa keine Gegenargumente gegenüber Andersdenkenden/Querdenkern?! Regelmäßig wird der AfD-Vertreter vom Moderator darauf hingewiesen, dass seine Partei als rechtsextrem eingestuft wurde. Ständig wird dem AfD-Vertreter ins Wort gefallen und versucht, ihn vorzuführen (betrifft übrigens auch das BSW). Warum werden eigentlich nicht SPD, CDU, FDP und Grüne als gesichert kriegstreibend deklariert?

Bundeskanzler Scholz (SPD) gab die Marschrichtung für die Koalition in den o.a. drei Landtagen wie folgt vor: Die Parteien müssen (!) Bündnisse ohne die AfD bilden (ntv 02.09.2024). 1,66 Millionen AfD-Wähler werden einfach politisch ausgegrenzt – und das soll Demokratie sein?!

**Dr. H.-J. Graubaum**

## Weiter so?

Sehr geehrter Herr Hauke, die Brandenburger Wähler haben die Ampel-Regierung in Berlin gerettet, vor allem die Briefwähler, vor allem die hilfsbedürftigen Hochbetagten – zum Beispiel in den SPD-nahen AWO-Heimen, wo man gerne beim Ankreuzen der Wahlzettel behilflich ist. Neben Kanzler Scholz wurden auf diese Weise so fähige Minister wie Habeck, Baerbock oder Faeser in ihren Ämtern gehalten. Faeser hat auch selbst ein wenig zu dem Erfolg beigetragen, indem sie dem Volk kurz vor der Wahl einen tollen Abschiebe-Deal für illegale Einwanderer mit der Türkei vorgaukelte. Das Problem: Die Türkei weiß gar nichts davon und dementiert. Natürlich wird sie auch niemanden ins Land lassen. Sollte Faeser die Türkei nun wegen Delegitimierung des Staates beobachten lassen? Der polizeibekannteste Essener Macheten-Syrer, 2015 unter Merkel eingewandert, der u.a. zwei Brände und 31 Verletzte, darunter zwei schwerverletzte Kinder, zu verantworten

hat, wird wohl auch im Lande bleiben dürfen. Vielleicht qualifiziert er sich ja doch noch zum Zahnarzt?

Faeser, die personifizierte Anti-Fake-News-Ministerin mit strenger Überwachungspraxis für jede private Äußerung – und Wohnung, verbreitet also selbst Fake-News. In ihrem Falle natürlich ungestraft. Schließlich steht sie über dem Gesetz, das war schon bei den mittelalterlichen Königen so, warum sollte es bei Nancy anders sein? Ihre Gedanken und ihr Bildungsstand sind irgendwo im tiefsten Mittelalter steckengeblieben, jedenfalls weit vor der Aufklärung. Der Spruch „Der Staat bin ich!“ könnte auch von Nancy stammen. Auch Habeck, der hunderte Bürger wegen Beleidigung bzw. Verleumdung anzeigt, hat gerade eine Unterlassungserklärung abgeben müssen, in der er verspricht, seine Lügen über das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) nicht mehr zu wiederholen. Mit dieser guten Tat meint er, sich zum „Kanzlerkandidaten“ seiner Kleinstpartei, die in mehreren Landtagen gar nicht mehr vorkommt, und die trotzdem immer noch immensen Schaden anrichtet, empfohlen zu haben. Die „Agora“-Lobby und US-Milliardäre wie die Rockefeller (Öl, Pharma) stehen fest hinter ihm.

Derweil rotten sich überall in Ostdeutschland die Wahlverlierer zusammen und beweisen, dass der Wählerwille entbehrlich ist, wo es um eigenen Machterhalt geht. „Inhaltliche Unterschiede“ sind da ganz schnell vergessen, mit größtem Eifer werden statt Wohnungen oder Brücken Brandmauern gebaut. Die Parteien mit den wenigsten Stimmen möchten die Partei mit den meisten Stimmen verbieten lassen – zur Rettung der Demokratie, versteht sich. Und keiner lacht. Carola Rackete, frischgebackene Europa-Abgeordnete der Linkspartei, hat gerade für den totalen Krieg gegen Russland gestimmt. Kiesewetter oder Strack-Zimmermann hätten es nicht besser gekonnt. EU-Kommissarin Vestager hat voller Stolz verkündet, dass fast 80% der Rüstungsausgaben der EU-Länder, also unsere Steuermilliarden, in Staaten außerhalb der EU fließen, allein 63% in die USA. Ukrainer sterben, Europäer bezahlen die Waffen dafür – und können sich einfachste Dinge wie Miete und gesundes Essen kaum noch leisten. Rentner sammeln Pfandflaschen. Könnte es für die US-Rüstungskonzerne besser laufen? Die grüne Carola Rackete von der Linkspartei, die den Essener Macheten-Syrer vielleicht sogar ganz persönlich mit ihrem Schlepper-Schiff nach Deutschland geholt hat, wird zuverlässig für höchste Rüstungsprofite und Kriegstote, natürlich auch für Massenarmut sorgen.

Und zum Schluss gibt es noch eine gute Nachricht: Alena Buyx, ehemalige Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, hat nun auch noch das Bundesverdienstkreuz bekommen. Damit steht sie in einer Reihe mit Drost, Wieler, Ciecchutek oder den drei Helden-Polizisten, die dem vom ZDF inszenierten „Sturm auf den Reichstag“ zugesehen hatten. Buyx hat sich während der „Pandemie“ für jede Diskriminierung,

für Zwangsimpfungen – auch für Kinder – 3G, 2G, Schulschließungen..., kurz, alles, was zutiefst unethisch ist, ausgesprochen. Ihr auch noch einen Orden anzuheften, ist ein Schlag ins Gesicht aller Opfer und aller anständigen Menschen, es zeigt die ganze Arroganz der Macht. Statt Demut und dem Versuch der Wiedergutmachung werden die übelsten Täter belohnt. Die Brandenburger jedenfalls haben für die Fortsetzung dieser Politik gestimmt. Natürlich nicht alle, aber viel zu viele.

Blieben Sie bei Verstand,

**Dr. H. Demanowski**

## Neue Regierung und weiter so?

Am 22. September 2024 wurde in Brandenburg gewählt – der Ausgang ist bekannt: Woidke (nicht die SPD!) gewann die Wahl; Sahra Wagenknecht (nicht das BSW unter einem unbekanntem Crumbach) zählt ebenfalls zu den Wahlgewinnern. Der tapfere Christoph Berndt (als Person nicht in der Liga der beiden Erstgenannten) errang mit der AfD die durchaus wichtige Sperrminorität im Brandenburger Landtag. Jetzt werden SPD und BSW am Regierungsbündnis schmieden. Im Vorfeld der Wahl schien das Thema „Migration“ nicht nur BSW und AfD wichtig, auch Woidke gab sich in diesem Punkt recht aufgeschlossen. Und konnte damit vermutlich Wähler verführen. Mittlerweile ist ihm dieses Thema wie vorher wenig wichtig. Ich erwarte vom BSW, dass es die SPD in diesem Punkt antreibt, die ungesteuerte Migration mit all ihren Kosten\* zumindest zu reduzieren. Woidkes Gewäsch, als „Landesfürst“ sei sein Einfluss begrenzt, soll vergessen lassen, dass in der Coronazeit die Kanzlerin-Ministerpräsidenten-Runde allmächtig war. Und bei dieser „Schwatzbude“ im Reichstag auf wenig Widerstand stieß. Nach den Thüringer „Demokratieübungen“ wird sich erweisen, ob bei Anträgen der AfD – z.B. zum Thema „Migrationskrise“ – das BSW mitzieht oder lieber die berühmte Brandmauer abstützt. Ist Letzteres der Fall, dann bedarf es des BSW nicht – Scheindemokraten gibt es genug.

Für den – eher unwahrscheinlichen – Fall, dass es zu Neuwahlen käme, würde sich der RBB sicher wieder als „Vorreiter der Demokratie“, genauer „unserer Demokratie“ (=Herrschaft der Ideologen) empfehlen. Seit Jahr und Tag zeichnet sich „Brandenburg aktuell“ durch Diffamierung, Hass und Hetze gegenüber Kritikern „unserer Demokratie“ (Teilhaber sind ja auch die wohlbestallten Journalisten; s. <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/dauerstreik-beim-oerr-trotzmondgehaeltern-gewerkschaft-fordert-lohnplus-von-105-prozent-li.2257703>) aus. Ein (!) Beispiel: „Brandenburg aktuell“ stellt am 26. September 2024 fünf AfD-Direktkandidaten vor – präzise: an den Pranger. Nicht, warum diese von ihren Mitbürgern für würdiger als Grünen-, SPD- oder Linken-Kandidaten für ein Abgeordnetenmandat befunden wurden,

sondern Welch vermeintlichen „Dreck am Stecken“ diese Direktkandidaten hätten. Womit nicht nur Abgeordnete, sondern auch ihre Wähler diffamiert wurden. Als in Polen die Tusk-Regierung die polnischen Staatssender „säuberte“, war der ÖRR voll des Lobes. Ich meine: Höchste Zeit, diesen Staatssender RBB aufzulösen. Was für Polen gefeiert wurde, muss doch auch unserem Land guttun.

\*Der Betrieb dieser Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende kostet nach Angaben des Innenministeriums belegungsabhängig zirka 150.000 bis 170.000 Euro am Tag. – Die Kosten pro Person für Unterbringung, Verpflegung, Betreuung und Bewachung liegen in Brandenburg bei 55 bis 65 Euro pro Tag. S. <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/fluechtlingskosten-ohne-ende-brandenburg-gibt-milliarden-aus-und-es-klappt-trotzdem-nicht-li.2254423>

**Dr. Klaus Dittrich**

## Mir kommen die Tränen

Sehr geehrter Herr Hauke, ich bin unfassbar schockiert über diese Art von Volksverhetzung gegen die Bürger aus meiner Heimat durch das ZDF und Jan Böhmermann.

Das alles soll ungesühnt bleiben unter dem Deckmantel von „Satire“? Das ist das Allerletzte! Wie weit wird diesen Land noch sinken?

Ich bin jetzt 62 Jahre und muss noch bis 67 arbeiten... Ich bin in zwei Gesellschaftsordnungen groß geworden, wie so viele. Mir kommen die Tränen, weil es nicht mehr zu ertragen ist, was in diesem Land passiert.

Danke für Ihren Mut! Das können Sie auch gerne veröffentlichen! Es ist sooo gut, dass es Sie gibt – als ehrlichen Journalisten, der sich nicht beirren lässt!

Vielen herzlichen Dank für Ihren Mut und Ihre Beharrlichkeit, unsere Demokratie zu bewahren und den Dingen auf den Grund zu bringen, Lügen aufzudecken, Missstände beim Namen zu nennen und dass Sie bei allen Schwierigkeiten, die Ihre Arbeit mit sich bringt, persönliche Repressionen nicht scheuen.

Sie haben die Hochachtung von mir und meinem großen Freundeskreis!

Blieben Sie mutig! **Andrea Großmann**

## Ein dreifaches Hoch auf Woidke

Oder besser nicht, denn vielleicht ist er machtbesessen oder ist Dr. D. Woidke geistig minderbegabt? Schauen Sie auf das Wahlergebnis der Landtagswahl, weiß jeder: beides trifft zu. Darüber hinaus erfuhr jeder im Wahlkampf von seiner Überheblichkeit, seiner übergroßen Einbildung, seinem Willen zum Rechthaben. Er ist der Retter Brandenburgs, oder etwa nicht? Ja, er hat gesiegt, aber am Ende hat er sich ins Knie geschossen. Das ist sein Sieg, ein Pyrrhus-Sieg. Seien wir großzügig und gratulieren dieser Lächerlichkeit. Er steht so hoch oben über uns mit seiner Länge, weit entfernt von der Brandenburger Wirklichkeit. Er wird herunterstürzen. Warum wollte er gewinnen? Weil er seit elf Jahren stolz ist auf die schlechten Straßen, die er weiter kaputt fahren ließ, weil er stolz ist auf das hundsmiserable Gesundheitssys-

## Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

**Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)**

tem in Brandenburg, weil er stolz ist auf die schlechte Infrastruktur, weil er stolz ist auf die schlechten, teuren Bahnverbindungen, weil er stolz ist auf die mangelhaften Busunternehmen, weil er stolz ist auf die SPD-Korruption in Brandenburg, weil er stolz ist auf sein Corona-Durchregieren, weil er stolz ist, keine richtigen Untersuchungen zu Corona zugelassen zu haben, weil er stolz ist, in Grünheide immer noch einen Stabsbürgermeister als Stallknecht zu haben, weil er stolz ist durch die Tesla-Ansiedlung unsere Heimat zerstört zu haben, weil er stolz ist auf die hohe Kriminalität, weil er stolz ist auf die saumäßige Flüchtlingsintegration, weil er stolz ist auf die vielen fehlenden Wohnungen, weil er stolz ist auf die fehlenden Lehrer, die schlechte Schulbildung, die Ausfallstunden für Schüler, weil er stolz ist, dass alle Führungspositionen in Ämtern, Behörden, alle Richter- und Staatsanwaltschaften, alle Führungspositionen in der Wirtschaft nicht von Brandenburgern besetzt sind, weil er stolz ist, sich für den Krieg gegen Russland zu engagieren anstatt sich für Frieden einzusetzen.

Sein Sieg ist schweres Versagen der Demokratie in Brandenburg. Seinen Stolz begründet er auch damit, die Teilung zu den alten Bundesländern weiter gut erhalten zu haben. Und nun verhandelt er mit dem BSW für eine Koalition. Wenn das BSW sich dazu hinreißen lässt, kann man es nicht mehr wählen. Eine SPD-Minderheitsregierung für kurze Zeit ist die Alternative für Deutschland in Brandenburg bis zu Neuwahlen. Vielleicht begreift er dabei, was für ein volksferner Versager er tatsächlich ist. Gönnen wir ihm mit Geduld den Absturz ins wirkliche Leben.

**Dr. R. Heinemann**

## „Demokraten“ outen sich

– Schmierkomödie der CDU  
in Thüringen –

Nachdem die CDU Thüringens vorsätzlich den Eklat bei der konstituierenden Sitzung des Landtages herbeigeführt und auch noch teilweise erfolgreich das Thüringer Verfassungsgericht angerufen hat, setzt sie unter Führung ihres Chefs Mario Voigt ihren erbitterten Kampf gegen die Demokratie fort. Mittels einer erneuten Veränderung des Wahlverfahrens im Landtag setzten die „demokratischen Parteien“ durch, dass auch die Sperrminorität der AfD in den Ausschüssen nicht mehr besteht und sie nun wieder vollends nach ihrem Gusto verfahren, sprich ihre Macht erhalten können. Selbst einen Stellvertreterposten hat man der AfD bis jetzt nicht zugebilligt.

Doch das reicht den Rettern von Recht und Gerechtigkeit noch nicht. Der Kampf gegen rechts soll konsequent weitergeführt werden. Insgesamt 37 Abgeordnete von SPD, CDU/CSU, Grünen und Linken haben sich entschlossen, einen gemeinsamen Antrag zum Verbot der AfD in den Bundestag einzubringen.

Abgesehen von den geringen Chancen für eine Durchsetzung des AfD-Verbots riskieren die Retter der Nation dabei, dass die AfD das Verfahren als Bühne nutzt, um all die schmutzigen Machenschaften der etablierten Parteien öffentlich zu machen, mit denen versucht wird, die AfD zu isolieren und den Willen von 30% der

Wähler einfach zu ignorieren.

Dass sich sogar das Thüringer Verfassungsgericht vor diesen Karren spannen lässt und fast alle etablierten Printmedien und Fernsehanstalten die Lügen über die Abläufe im Landtag kommentarlos weiterverbreiten, sollte auch dem letzten Bürger klar werden lassen, was die Demokratie in Deutschland wert ist und wie weitreichend die Koalition der Mächtigen ist.

Die ganz offensichtlich geplante Manipulation der Landtagssitzung durch die CDU (einen Tag vorher hat Parteichef Voigt bereits die Anwaltsvollmacht für die Klage vor dem Verfassungsgericht unterzeichnet), das nachträgliche Kippen der Sperrminorität der AfD und auch der Versuch, die AfD von allen Posten im Landtag und seinen Ausschüssen (also von der Macht) fernzuhalten, zeigen, welche panische Angst die Etablierten vor der AfD haben.

Trotz der massiven Hetzkampagnen gegen die AfD und den Verleumdungen und Verunglimpfungen in den Medien haben die Bürger nicht den Blick für die Tatsachen verloren. Die Kommentare unter den Beiträgen von WDR und Co. sprechen eine deutliche Sprache. Dabei ist das Video von der Landtagssitzung für jeden frei zugänglich. Die Unverschämtheit, mit der die öffentlich-rechtlichen Sender, allen voran das ZDF, die Tatsachen verdrehen und Ursache und Wirkung umdrehen, zeugt erneut, wie dringend nicht mehr die Reform, sondern die Abschaltung des ÖRR ist. Unsere Beitragsgelder verprasende Lügensender braucht kein Mensch. Doch das ist nur ein Nebenschauplatz.

CDU-Generalsekretär Carsten Linneemann mag sich dem hektischen Versuch, der AfD endgültig den Garaus zu machen, nicht anschließen. Er glaubt, dass ein Verbotverfahren noch mehr Wähler in die Arme der AfD treiben würde, da die Leute aus Protest die AfD wählen. Aber auch er glaubt, ebenso wie die SPD und die Grünen glauben, dass die etablierten Parteien nur besser werden müssten, um der AfD den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Aber diese Zeiten sind vorbei.

Jahrzehnte hatten die Volksparteien CDU und SPD den Auftrag und die Gelegenheit, den Wohlstand der Bürger zu mehren und die Zukunftsfähigkeit Deutschlands sicherzustellen. Doch in den letzten 30 Jahren haben zwar Macht und Reichtum der Volksparteien zugenommen. Die Interessen des Volkes oder besser des Landes haben die sogenannten etablierten Parteien dabei aus den Augen verloren. Machterhalt und die Sicherung der ökonomischen Interessen (der eigenen, nicht des Landes) hatten und haben halt Vorrang. Engagement für das Gemeinwesen, Verantwortungsbewusstsein und Selbstlosigkeit wurden durch Egoismus, Parteitreu, Karrierestreben und blanke Gier nach Geld ersetzt. Man dient sich selbst und der Partei. Der Bürger steht nur in Wahlzeiten auf der Agenda der Volksvertreter. Nach der Wahl geht es weiter wie gehabt. „Was schert mich mein Geschwätz von gestern“, soll einst Kanzler Konrad Adenauer gesagt haben. Er wollte damit zum Ausdruck bringen, dass neue Entwicklungen auch neues Handeln erfordert. Eine solche Notwendigkeit, ihr Handeln den neuen Gegebenheiten anzupassen, sahen unsere Politiker nicht.

Und das Volk genießt träge den ihm zugestandenen Wohlstand und genießt die Freuden des Privatfernsehens oder die

Drinks an der Playa de Palma. Wenn in Frankreich eine Wettervorhersage nicht eintrifft, gibt es dort Massenproteste. Eine kleine Rentenreform kann schon mal zum Generalstreik führen. Den deutschen Michel hebt so etwas nicht an.

So war es bis jetzt. Doch nun droht den Altparteien das Volk von der Fahne zu gehen. Eine Bevölkerung, die sich in relativem Wohlstand ausruht, hat der Politik den Spielraum geschaffen, um den Staat und die Bürger auszuplündern. Die Parteienfinanzierung hat dafür gesorgt, dass Ämter in den Parteien als äußerst lukrativ angesehen wurden. Die Höhe der Diäten in den zahllosen Parlamenten hat zu rücksichtslosen Kämpfen um jeden Listenplatz in den Parteien geführt. Das geht runter bis zu den Kreistagen. Leider haben dabei nur selten die Fähigsten gewonnen. Auch die üppige Altersversorgung macht die Karriere als Abgeordneter attraktiv. Und wer erst mal drin war im Apparat, konnte nicht mehr verlieren. Konnte jemand sein Mandat nicht erneut gewinnen, wurde sich um lukrative Posten in der Industrie, in einer der ca. 960 Einrichtungen des Bundes, in einer der Stiftungen der Partei oder als Spitzenbeamter in einem Ministerium gekümmert. Andrea Nahles (Bundesagentur für Arbeit) und Ronald Pofalla (Deutsche Bahn) fallen mir da so instinktiv ein. Böse Zungen behaupten, dass die fehlende Fachkompetenz in den Ministerien daher rührt, dass auf den Spitzenposten nur verdiente Parteiarbeiter sitzen. Ämterhunger, Versorgungsmentalität und das Aussitzen von Skandalen – das ist heute Usus unter den Politikern. Früher trat ein Politiker zurück, wenn unter seiner Leitung Fehler auftraten, weil falsche Entscheidungen getroffen wurden. Heute sitzt man das aus, so wie Helmut Kohl den Spendenskandal ausgesessen hat. Gegen Thüringens CDU-Chef Voigt läuft ein Plagiatsverfahren, weil seine Dissertation über 200 Plagiate enthält. Dennoch provoziert dieser Mann skrupellos einen Skandal und wird sogar noch von einem Verfassungsgericht gestützt. Ich frage lieber nicht nach der Parteizugehörigkeit dieser Verfassungsrichter.

Die AfD hat mit den Sitten und Gebräuchen der Etablierten gebrochen. Es wird kein Politsprech, sondern Klartext geredet. Das allein hat schon wie eine Bombe eingeschlagen. Denn egal, wer welchen Politiker interviewt hat, die Antwort auf jegliche Fragen konnte man beliebig lang in die Waschmaschine stecken, klarer wurde die Antwort nicht. Das mochten die Wähler nicht und das mögen sie auch heute nicht. Die Politiker der Altparteien können endlos darüber reden, warum etwas nicht geht. Der Bürger aber will Lösungen. Und die konnten und können die Altparteien nicht liefern. Sie sind im Geflecht ihrer Abhängigkeiten von den jeweiligen Sponsoren gefangen und müssen deren Interessen vertreten. Dieses Netz ist über Jahrzehnte gewachsen und verschwindet nicht von heute auf morgen. Solche Abhängigkeiten gibt es bei der AfD nicht. Sie kann die Lösung der von den Altparteien geschaffenen Probleme angehen und wird dabei nur von den wirtschaftlichen und intellektuellen Gegebenheiten Deutschlands eingeschränkt, nicht aber durch Korruption ausgebremst – noch.

Der von der CDU Thüringens provozierte Eklat im dortigen Landtag wird Folgen haben und zwar für die Berliner Ampel. In Thüringen haben die Altparteien

gezeigt, mit welchen Mitteln und welcher Brutalität sie ihre Meriten zu verteidigen gedenken. Und der aufmerksame Bürger konnte beobachten, über welche Macht die bestehenden Netzwerke verfügen.

Auch die Manipulationen bei der Wahl in Brandenburg haben die Wähler zur Kenntnis genommen. Ein Teil der Wählerschaft der CDU (die Partei, die für den Machterhalt zu allem bereit ist), der Grünen und auch der Linken hat für die SPD gestimmt, damit Woidke Ministerpräsident bleiben darf und die AfD nicht der Wahlsieger wird. Im Ergebnis ist der Landtag auf vier Parteien geschrumpft und die SPD muss für eine Regierungsbildung mit dem stalinistischen BSW verhandeln. Das war nicht der Wählerwille. Auch die CDU Sachsens wird diese Kröte schlucken müssen – und auch dort war das nicht der Wählerwille.

All das hat der bislang noch unentschlossene Bürger und auch der stoische Nichtwähler wahrgenommen – und es wird ihn verändern. Aufruhr liegt in der Luft, und die ehemaligen Volksparteien spüren es. Daher die Aggressivität, mit der sie gegen die AfD vorgehen. Doch die Kompromisslosigkeit gegenüber dem Newcomer AfD wird nur weitere Wähler zur AfD treiben. Und die Uhr der nächsten Bundestagswahl tickt und tickt und tickt.

**Reinhard Weisener**

## Tag der Deutschen Einheit

– Offener Brief an das deutsche Volk –  
Liebe Mitbürger!

Zum 34. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung ist unsere Gesellschaft gespalten wie kaum zuvor: Es stehen links gegen rechts, Klimaleugner gegen die letzte Generation, Veganer gegen Flexitarier, ökologisch gegen konventionell, Geimpfte gegen Ungeimpfte, Schwurbler gegen Medienfans, Putinversther gegen Kriegstreiber und so weiter und so fort.

Die multiple Spaltung der Gesellschaft erstreckt sich durch alle Lebensbereiche: durch Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften, Vereine, Kollegien, Ethnien und Generationen. Die fortschreitende Erosion des gesellschaftlichen Zusammenhalts löst Unbehagen aus durch Unsicherheit, Vertrauensverlust und steigende Aggression aber auch Demoralisierung. Es wächst die Sehnsucht nach wieder mehr Einigkeit.

Aber wofür brauchen wir eigentlich Einigkeit? Uneinigkeit jedenfalls kann ein produktiver Zustand sein, der aber in Stillstand und Blockade verfällt, wenn der Konsens ausbleibt. Schlimmer noch ist Uneinigkeit die Basis für Streit, der letztlich zu Konflikten oder gar Kriegen eskalieren kann.

Aber sind wir uns wirklich so uneinig? Trotz aller Dispute verbindet uns alle eine gemeinsame Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Wir haben auch ein schlichtes gemeinsames Ziel: Überleben. Wir sprechen eine gemeinsame Sprache und stehen vor vielen gemeinsamen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können.

Gemeinsam sind wir so wie eine große Familie oder Zweckgemeinschaft. Und wie in jeder guten Familie kann man sich seine Verwandten nicht aussuchen. Wir tun also gut daran, Werte zu kultivieren, die uns in unserer Gemeinsamkeit

# Die Demokratie wird so lange gerettet, bis nichts mehr von ihr übrig ist



Von Michael Hauke

Man muss für die Vorgänge rund um die konstituierende Sitzung des Thüringer Landtages dankbar sein. Wer sie beobachtet hat, versteht das gesamte politisch-mediale System. Sie zeigen schullbuchmäßig, wie miteinander verflochten ist, was nicht miteinander verflochten sein darf, wie aus der Gewaltenteilung nichts als reine Theorie geworden ist. Sie zeigen, dass dieses System nichts mehr mit dem zu tun hat, was einst Demokratie genannt wurde. Dass der Respekt vor dem Souverän – dem Wähler – auf dem Nullpunkt angelangt ist. Und wie die Medien die Dinge auf den Kopf stellen. Im Grunde zeigt die konstituierende Sitzung des Landtages in Erfurt ganz geballt, wie weit sich die „demokratischen Parteien“ von der Demokratie und die Medien von der Wahrheit entfernt haben. Wer verstehen möchte, wie es um die Demokratie und die Presse in Deutschland bestellt ist, der braucht sich nur die Vorgänge und die begleitende Pressekampagne um die erste Landtagssitzung in Thüringen anzuschauen.

Auf der Webseite der Thüringer CDU-Fraktion findet sich tatsächlich folgende Aussage: „Das Vorschlagsrecht für den Präsidenten des Thüringer Landtages liegt bei der stärksten Landtagsfraktion. Gemeinhin akzeptierter Brauch in allen Parlamenten ist, dass der vorgeschlagene

Kandidat auch gewählt wird.“ Quelle: www.cdu-landtag.de. Sie finden den Beitrag unter Pressemitteilungen aus 2018.

Das Vorschlagsrecht der stärksten Fraktion war noch am Tag der konstituierenden Sitzung am 26.09.2024 in der Geschäftsordnung des Landtages festgeschrieben. Da dies mit großem Vorsprung die AfD ist, wollte die CDU sie gemeinsam mit ihren neuen Freunden von BSW, LINKE und SPD zu Lasten der stärksten Fraktion ändern. Es entstand ein unwürdiges Theater. Dem von der AfD gestellten Alterspräsidenten wurde während seiner Eröffnungsrede vom parlamentarischen Geschäftsführer der CDU immer wieder das Wort abgeschnitten. Die Mikros der Abgeordneten blieben während der Sitzung durchgehend offen. Dafür wurde dem Alterspräsidenten während seiner Rede der Ton abgestellt. Verantwortlich: der von der CDU im Jahr 2019 eingesetzte (nicht gewählte) Landtagsdirektor Jörg Hopfe. Er unterbrach den Sitzungsleiter sogar persönlich, indem er während seiner Rede direkt an sein Pult trat. Unvorstellbare Vorgänge, wie es sie in Deutschland nach dem Krieg noch nie gegeben hat!

Warum ließen die anderen Parteien der AfD nicht einfach ihr Vorschlagsrecht, so wie es die Geschäftsordnung unmissverständlich vorsah? Die AfD-Kandidatin für das Amt der Landtagspräsidentin hätten sie dann ja immer noch durchfallen lassen können. Warum hielten sich die Altparteien nicht wenigstens pro forma an die Geschäftsordnung? Die CDU hätte mit Hilfe ihrer Verbündeten doch sowieso ihren Kandidaten inthronisieren können. So wurde ein Schauspiel sondergleichen inszeniert, das im Anrufen des Verfassungsgerichtshofes durch die CDU-Fraktion gipfelte. Es sollte ganz offensichtlich eine Machtdemonstration der CDU und der sie im Kampf gegen die AfD bedingungslos unterstützenden restlichen Parteien werden.

Denn vor dem Verfassungsgerichtshof hatte die CDU leichtes Spiel; die Richterschaft setzt sich nämlich wie folgt zusammen: Von den neun Verfassungsrichtern stellt die CDU vier, die SPD zwei, die Linke zwei und die Grünen einen. Mit „Gewaltenteilung“ hat das in etwa so viel zu tun, wie das desaströse CDU-Wahlergebnis mit einem Regierungsauftrag.

Ein besonderes Schmankerl lieferte dabei Richter Jörg Geibert. Er war nicht nur von 2010 bis 2014 CDU-Innenminister in Thüringen, sondern ist auch Vater eines Abgeordneten der aktuellen CDU-Fraktion, die den Antrag beim Verfassungsgericht stellte. In §13 (1) des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof heißt es, dass ein Verfassungsrichter „von der Ausübung seines Richteramtes ausgeschlossen“ ist, wenn er „in gerader Linie verwandt oder verschwägert“ mit „einem Beteiligten“ ist. Man nennt so etwas Befangenheit.

Aber natürlich stimmte er mit und natürlich dem Antrag seiner Partei zu. Um den Wählerwillen zu blockieren, wurde alles außer Kraft gesetzt: Die Geschäftsordnung des Landtages, das Gesetz über den Verfassungsgerichtshof und alle demokratischen Grundregeln. Der AfD wurde nicht nur das Amt des Landtagspräsidenten verwehrt, sondern auch das eines Vizepräsidenten. Die mit Abstand stärkste Fraktion ist im Präsidium nicht vertreten, während alle anderen Parteien mit von der Partie sind, selbstverständlich auch die SPD, die auf 6,1% der Stimmen kam. Man bleibt lieber unter sich. So war es schließlich schon immer.

Aber es geht noch weiter. Die AfD-Fraktion hat 32 der 88 Sitze errungen, was 36,3% aller Mandate entspricht. Die CDU als zweitstärkste Kraft verfügt über nur 23 Sitze. Das müsste sich nicht nur im Plenum, sondern auch in den Ausschüssen widerspiegeln, tut es aber nicht. Denn die restlichen Parteien änderten

auf Antrag von CDU und BSW kurzerhand das Berechnungssystem. Jetzt hat die AfD überall genau einen Sitz weniger – ihre sogenannte Sperrminorität in den Ausschüssen hat sich in Luft aufgelöst. Im Landtag hat sie die – noch. Denn am Ende des ganzen Theaters waren sich alle anderen erneut einig: Die AfD muss verboten werden.

Thüringens geschäftsführender Innenminister Georg Maier (SPD) forderte nach den Vorgängen rund um die konstituierende Sitzung ein Ende der AfD: „Die Ereignisse im Thüringer Landtag haben gezeigt, dass die AfD aggressiv kämpferisch gegen den Parlamentarismus vorgeht. Ich denke, dass damit die Voraussetzungen für ein Verbotverfahren gegeben sind.“

Die CDU blies ins gleiche Horn und sprach von versuchter „Machtergreifung“ durch die AfD – weil der Alterspräsident auf Einhaltung der Geschäftsordnung bestand.

Thüringen! Schon einmal wurde dort eine demokratische Wahl rückgängig gemacht. Im Februar 2020 wählte der Landtag den FDP-Politiker Thomas Kemmerich zum Ministerpräsidenten, auch mit den Stimmen der AfD-Fraktion. Daraufhin meldete sich die damalige CDU-Chefin und Kanzlerin aus Südafrika zu Wort und sagte, dass die Wahl „unverzeihlich ist und das Ergebnis deswegen wieder rückgängig gemacht werden muss!“

So geschah es. Der Linke Bodo Ramelow durfte daraufhin wieder Ministerpräsident werden. Merkel ist zwar nicht mehr Kanzlerin, aber genauso wie sie seinerzeit die Demokratie rettete, tun es ihr ihre Nachfolger gleich. Sie retten die Demokratie Tag und Nacht – bis nichts mehr von ihr übrig ist.

Schreiben Sie uns gern Ihre Meinung zu diesem Kommentar an: [info@hauke-verlag.de](mailto:info@hauke-verlag.de)  
(Veröffentlichung in der kommenden Ausgabe)

## Leserforum

stark machen: zusammenhalten, einander zuhören, anderen helfen, zusammen lachen, gegenseitig vertrauen, ehrlich zu einander sein, Mitgefühl zeigen, dankbar sein, Fehler verzeihen, zusammen träumen, einander lieben.

Denn das ist es, was uns die Kraft gibt, um Seite an Seite die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens zu meistern. Allein sind wir nichts, gemeinsam sind wir alles.

Mit besten demokratischen Grüßen

Benjamin Meise (DLW-Partei)

## Parlament als Versorgungsquelle

Sehr geehrter Herr Hauke, auch zur Landtagswahl in Brandenburg (September 2024) war überall viel zu lesen, am deutlichsten sicher beim Hauke-Verlag – Danke dafür.

Ich zitiere aus zwei Ihrer Artikel, „Es

gibt in Deutschland keine freien Wahlen mehr“ und „Ein Sieg, der in Wahrheit ein Desaster ist“.

Zitat Anfang: „Eine ausgewogene Berichterstattung findet weder vor, während noch nach den Wahlen statt. Im Gegenteil: Über die Menschen bricht eine wahre Lawine von Beeinflussungen und sogar Drohungen herein, sollten sie nicht so wählen, wie verlangt. [...] Wenn die Öffentlich-Rechtlichen, die laut Staatsvertrag zu einer ausgewogenen Berichterstattung verpflichtet wären, konsequent einseitig Stellung beziehen, ja regelrecht Stimmung machen – gegen eine Partei, aber auch gegen deren Wähler –, können das dann noch freie Wahlen sein?“ Zitat Ende

Nein, gewiss nicht! Umso höher ist das AfD-Ergebnis zu werten.

Zitat Anfang: „Woidkes Koalition ist durch seinen ‚Sieg‘ – durch nichts anderes! – abgewählt worden. So ist der eigentliche Sieger der Landtagswahl die

AfD, die es geschafft hat, gegen eine beispiellose Kampagne der anderen Parteien, der Medien, der Konzerne und der sogenannten ‚Zivilgesellschaft‘ zehn Prozentpunkte mehr zu bekommen als CDU, FDP, Grüne, Linke und Freie Wähler zusammen. Ob sie nun auf Platz eins oder zwei gelandet ist, spielt überhaupt keine Rolle. Sie hat mit der „Sperrminorität“ mehr Einfluss als je zuvor. Eine blaue Regierungsbeteiligung hatten die ‚demokratischen Parteien‘ ja sowieso ausgeschlossen; da hätte die AfD auch Erster werden können.“ Zitat Ende

So isses! Sie braucht unter jetzigen Verhältnissen die absolute Mehrheit, um regieren zu können. Und selbst wenn es damit klappen würde – aber das ist eine andere Baustelle, für die wir uns vorbereiten sollten. Und da kommt auch dieses Zitat aus Ihrem Leitartikel ins Spiel:

Zitat Anfang: „Der Landtag ist für viele Abgeordnete aller Parteien eine dringend benötigte Versorgungsquelle. Sie finden

nur schwer zurück ins normale Arbeitsleben und sind vielfach finanziell auf ihre Mandate angewiesen.“ Zitat Ende

Gilt auch für den DBT und die AfD. Und deshalb sollten wir uns nicht nur über Kandidaten/Mandatsträger der Altparteien aufregen/lustig machen, sondern uns alle Kandidaten vor den Wahlen genauer ansehen.

Z.B. habe ich mich zu Herrn Hohloch öfter geäußert. Er gehört meiner Meinung nach zu den Parteimitgliedern, für die die Partei in erster Linie ihrer eigenen Versorgung dient. Das durfte sich Herr Hohloch im Oktober 2023 sogar in einer Landtagssitzung anhören. Ein Video darüber kursiert im Internet.

In der SPD klappte es mit der Karriere wohl nicht so, aber in der AfD konnte er als guter Redner schnell überzeugen und gehört heute dem Bundesvorstand und dem „Netzwerk“ an, konnte auch dafür sorgen, dass seine Frau heute im EU-Parlament sitzt.

Irmgard Sturm

# EP: Electro Christoph

Electronic Partner

Hausgerätekundendienst - Meisterbetrieb -

EP: Electro Christoph – Ihr Händler und Fachwerkstatt in Fürstenwalde

## BOSCH

**Bosch-Hausgeräte kauft man  
beim Fachhändler vor Ort!**



**TOP-FINANZIERUNGS-  
ANGEBOTE**  
auf alle Haushaltsgroßgeräte!



**Unser  
Service  
macht den  
Unterschied**

Service: (03361) 6 92 25

Handy: 0171 - 7 27 37 47

Fürstenwalde, Einkaufszentrum Süd: Bahnhofstr. 22 A, Tel. 03361/5 71 02  
Werkstatt: Langewahl, Am Luch 1-4

24 Stunden shoppen unter: [www.ep-electro-christoph.de](http://www.ep-electro-christoph.de)

## – LIVE BEI UNS –



Wir haben ihn...

# Quooker®

**...den Wasserhahn,  
der alles kann!**

*immer gefiltertes*

*... 100 °C kochendes,*

*... gekühltes,*

*... sprudelndes,*

*... stilles Wasser*

**und das Beste: ... keine Wasserflaschen mehr schleppen!**

**MENG**elektro  
seit 1920

Breite Str. 3 • 15848 Beeskow  
Tel. 03366 20427 • [www.meng-beeskow.de](http://www.meng-beeskow.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause